

EULEN-SPIEGEL

RÜCKRUNDE 2023/2024



2 EURO





HIER KÖNNTE DEINE WERBUNG STEHEN!

DAS KLINGT SPANNEND FÜR DICH?

Dann melde dich bei Lisa Heßler:
lisa.hessler@eulen-ludwigshafen.de

LIEBE EULEN,

ich hoffe, ihr seid alle gut in das neue Jahr gestartet. Für das neue Jahr wünsche ich euch aber nicht nur einen guten Start, sondern für ganz 2024 Zufriedenheit, Gesundheit, Gelassenheit, viele positive Überraschungen und dass unser aller #EulenHerz weiterhin stark schlägt, anders schlägt und uns allen viel Freude bereitet.



Dabei geht es für uns nach der Handball-EM im eigenen Land und einer erholsamen Pause für unser Team direkt Schlag auf Schlag weiter. Die ersten 3 der noch 8 ausstehenden Heimspiele sind jeweils auf einen Sonntag datiert und somit optimal für Kids und Familien geeignet. Kommt vorbei, lasst uns – egal an welchen Wochentagen – die Halle voll machen und in eine stimmungsvolle "Ebertöhle" verwandeln. Ihr seid Teil des Eulen-Erlebnisses und daran wollen und werden wir weiter festhalten. Highlights werden dann auch wieder unsere Eventspieltage sein, die wir mit der Unterstützung unserer Partner umsetzen und für aktuelle Themen eine Plattform bieten.

So sind wir Multiplikatoren und erheben unsere Stimme, die sich für gesellschaftliche Herausforderungen einsetzt und klar bekennt. Der Sport lebt von seiner Offenheit, dem Respekt und ja, auch dem sportlichen Wettkampf auf dem Spielfeld, aber zugleich dem menschlichen Miteinander nach Abpfiff. Wohlwissend, dass es nicht um einen Vergleich geht und dieser auch zweifelsohne nicht angebracht ist, so wollen wir in einer Welt, die unruhig und ungewiss ist, ein Anker sein und Heimat bieten.

Häufig vergessen wir bei all dem Streben nach dem sportlichen besten Ergebnis und der Enttäuschung nach Niederlagen den Mehrwert von Leistungssport, der nicht nur Vorbilder für den Nachwuchs abbildet, sondern Werte transportiert und zugleich auch Teil eines Business-Netzwerkes, Treibkraft für umliegende Vereine und Aushängeschild für eine Stadt und Region ist. Wie wichtig lösungsorientierter und gemeinsam zielgerichteter Austausch sowie das Zusammenwirken ist, auch das wird in unserer heutigen Zeit deutlich.

Trotzdem wäre es falsch, nicht über unsere sportlichen Resultate und unsere sportlichen Ziele zu sprechen. Nach der Hinrunde müssen wir konstatieren, dass wir noch nicht das Maximale aus unserem Potential, welches Mannschaft und Trainer-Team zweifelsohne mitbringen, herausholen und damit nicht zufrieden sein können.

**„Der tägliche Einsatz,
der Wille und das Herzblut,
das wiederum kann ich
versichern, ist ganz sicher
gegeben.“**

Und so arbeiten wir – angefangen bei mir – weiter im Team daran, zu analysieren, zu reflektieren, zu entscheiden. Immer im Interesse des Clubs, im Interesse der Eulen Ludwigshafen.

Ich freue mich auf ein spannendes Handballjahr 2024, auf mitreißende Spiele, auf die Umsetzung neuer Projekte und die Treue von Altbewährtem, auf gute Gespräche, auf viele, die einen Beitrag für unsere Eulen leisten.

Mit Dank und großem Eulen-Herz

Eure Lisa Heßler

RNF.DE ▶
bewegt

RNF*life*

- ▶ Das Regionalmagazin der Metropolregion Rhein-Neckar
- ▶ Die wichtigsten Nachrichten und spannendsten Berichte
- ▶ Kompakt in 30 Minuten
- ▶ Der Mix aus Politik, Wirtschaft, Sport, Gesundheit, Bildung, Umwelt, Kultur und Events

MO-FR ab 18 Uhr im TV

Jederzeit abrufbar in der Mediathek www.rnf.de



Zur Mediathek

**Im TV.
Im Web.
Als App.**



INHALT

Anwurf	3	Unser Herz schlägt anders.	45
Die schönsten Bilder der bisherigen Saison	7	Unser Premium Partner feiert Firmenjubiläum	47
Die Hinrunde im Rückspiegel	9-13	Nachhaltigkeit	48-49
Johannes Wohlrab im Interview	15-17	Dein Weg zum Handballmanager	51
Unser Neuzugang Theo Straub	19	Unsere Eventspieltage in der Saison 23/24	52-53
Ausblick auf die Rückrunde	20-21	Unser Fanshop	55
Kian & Tim im Interview	22	11.11. - Tag der Schiedsrichter	57
Mex, Julius & Mihailo im Interview	23	Erste Ausschüttung durch "Nachwuchshandball Förderstiftung"	59
Sebastian & Robin im Interview	25	Wir suchen dich als Spieltagshelfer!	60
Jannek & Finn im Interview	26	Unser Fan-Club	61
Alex, Pascal & Theo im Interview	27	Unsere Heimspiel-Gruppenangebote	64-65
Max, Tom & Kasper im Interview	29	Rätsel	67
Unser Kader	30	Warum heißen die eulen Ludwigshafen eigentlich "Eulen"?	69
Eulenkader	31	Unser Verein	71
Auswärtsspiele	33	Gesundheitsecke	73-75
Žiga und Mats im Interview	34	Die Flügelverleiher im Hintergrund	76-77
Spielplan	35	Impressum	78
Die Hinrunde gemeinsam mit Dyn	37		
Unsere Partner	40-42		
Eulen Club 100	43		
Mannschaftsposter	44		



Holz in seiner schönsten Form.

Kern produziert Ihre Printmedien auf Papier aus verantwortungsbewusster Forstwirtschaft, zertifiziert mit dem **Blauen Engel** und nach strengen Vorgaben von **EMAS III**, dem höchsten europäischen Umweltmanagementstandard.

Den Strom beziehen wir zu 100 % aus **erneuerbaren Energiequellen** und auch die bei der Produktion und dem Versand entstehenden Treibhausgasemissionen können vollständig kompensiert werden.

www.kerndruck.de

kern GmbH

Zuverlässig mit Energie versorgen – egal ob gestern, heute oder morgen.

Auch in Zukunft stehen wir Ihnen mit unseren innovativen und modernen Versorgungslösungen zur Seite.



Seit 50 Jahren gewährleisten wir als TWL AG eine sichere Versorgung mit Energie und Trinkwasser. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin mit unseren Produkten, Dienstleistungen und fachkundigen Beratungen durchs Leben zu begleiten.

twl
Die Zukunft kann kommen



DIE SCHÖNSTEN BILDER DER BISHERIGEN SAISON





Klemm und Hempel Elektro GmbH
In den Ziegelgärten 30
67063 Ludwigshafen

Mail: elektro@klemm-hempel.de

Installation – Projektierung – Planung – Wartung

Tel.: +49 621-633 144

bechtle.com

IHR ZUKUNFTSSTARKES IT-SYSTEMHAUS.

Unser Antrieb sind ehrgeizige Ziele. Dafür schicken wir das beste Team auf den Platz.

Bechtle IT-Systemhaus Mannheim
Besselstraße 20-22
68219 Mannheim

Telefon +49 621 87503-0
mannheim@bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE



Besuchen Sie uns in Friesenheim

Kreuzstraße 2 / Ecke Sternstraße
67063 Ludwigshafen

Telefon 0621 695316

Eulen  Apotheke

www.eulenapotheke-ludwigshafen.de



DIE HINRUNDE IM RÜCKSPIEGEL



Eulen - TuS Vinnhorst 31:27 (11:13): Die Abwehr-Umstellung auf 5:1 wirkt. „Sebi“ Trost nimmt Regisseur Kolodziej das Play-Book aus der Hand. Mann des Abends ist Torhüter Mats Grupe, bester Werfer Kian Schwarzer (10/5).



TuS N-Lübbecke - Eulen Ludwigshafen 31:41 (14:22): Mit einem 5:0-Lauf nach schnellem 0:3-Rückstand gelingt die Wende. Haider und Co. spielen sich in einen Rausch. Beste Werfer: Kian Schwarzer (10/4) und Mex Raguse (8).



SG BBM Bietigheim - Eulen Ludwigshafen 31:25 (14:10): Bis zur 49. Minute (24:22) sind die Eulen dran, gehen dann unter. Mann des Abends: Kian Schwarzer (9 von 9).



Eulen Ludwigshafen - VfL Eintracht Hagen 30:36 (13:18): Die Eulen schießen sich mit acht technischen Fehlern vor der Pause selbst weg. Die Aufholjagd macht Mut. Die Eulen belohnen sich am Ende aber nicht. Bester Eulen-Werfer beim Familientag: Mex Raguse (7).



Eulen Ludwigshafen - EHV Aue 40:29 (19:14): Die Eulen brauchen 10 Minuten, dann läuft's. Alex Falk macht 7 von 8.



TV Großwallstadt - Eulen Ludwigshafen 32:29 (19:10): Der TVG setzt sich von 8:5 auf 16:5 ab. „Totalversagen auf allen Ebenen“ nennt es Trainer Joh Wohlrab. Nach 45 Minuten kommen die Eulen auf 3 Tore ran, schaffen aber nicht die Wende. Bester Werfer ist Kian Schwarzer (12 aus 15).



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

DIE HINRUNDE IM RÜCKSPIEGEL



VfL Lübeck-Schwartau - Eulen Ludwigshafen 31:28 (15:14): Fünf Kopflos-Minuten kosten die Eulen zwei Punkte. Joh Wohlrab vermisst „die ordnende Hand“.



Eulen Ludwigshafen - TV Hüttenberg 30:28 (14:16): Žiga Urbič sorgt für die Wende. Die Eulen drehen das Spiel, als Mex Raguse (6), Kian Schwarzer (6) und Jannek Klein (5) „all in“ gehen.



Eulen Ludwigshafen - HSG Nordhorn-Lingen 30:31 (14:16): Mit einem 5:0-Lauf nach 24:26-Rückstand dreht der Gast die Partie. Stark: Mex Raguse (8).



Eulen Ludwigshafen - ASV Hamm-Westfalen 32:31 (16:14): Mex Raguse ist mit seinen sieben Toren der Mann des Spiels. Žiga Urbič zeigt zehn Paraden und Julius Meyer-Siebert zeigt Flagge: 5 von 5!



1. VfL Potsdam - Eulen Ludwigshafen 35:30 (18:15): Torjäger Max Beneke (10/1) und Spielmacher Moritz Sauter (9) führen Bob Hannings Top-Team zum Sieg.



TSV Bayer Dormagen - Eulen Ludwigshafen 29:33 (15:16): Seine ersten neun Würfe sitzen – Mex Raguse macht 9 von 10, brilliert als Vorlagengeber. Famos: Falk-Ersatz Theo Straub (4 von 5). Wichtig der Torhüterwechsel: Mats Grupe löst Žiga Urbič nach 21 Minuten ab, pariert zwei Siebenmeter und hat am Ende acht wichtige Paraden.



vrbank.de

**Genossenschaftlich heißt,
Verantwortung für
unsere Region zu tragen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte, die sich hier vor Ort für die Umwelt und die Gemeinschaft starkmachen.

**VR Bank
Rhein-Neckar eG**





DIE HINRUNDE IM RÜCKSPIEGEL



Tusem Essen - Eulen Ludwigshafen 30:24 (14:12): Trainer und Co-Trainer krank, Teammanager Grimm und Torwarttrainer Dr. Patrick Jahnke coachen den dezimierten Kader. Ohne die erkrankten Schaller, Raguse und Haider geben die Eulen das Spiel beim Stand von 16:16 aus der Hand, als Finn Leun Pfosten und der lädierte Alex Falk die Latte treffen.



Eulen Ludwigshafen - HC Elbflorenz 2006 31:29 (13:15): Die Eulen liegen immer wieder zurück – zwei Tore, drei Tore, auch mal vier. Sie geben aber nicht auf, gehen in der 53. Minute durch Ersatz-Kapitän Klein erstmals in Führung (25:24). Stark im 5:1: Julius Meyer-Siebert. In der Schlussphase siegen die leidenschaftlich arbeitenden Eulen dank ihrer überragenden Mentalität. Top: Mex Raguse, Kian Schwarzer (je 8) und Jannek Klein (7).



GWD Minden - Eulen Ludwigshafen 31:29 (14:16): Die Eulen verspielen ihre Pausenführung und geben das Spiel mit einem 0:4-Lauf zwischen der 50. und 57. Minute aus der Hand. Die Chancenauswertung ist dürftig. Beste Werfer: Mex Raguse (7 von 15) und Tim Schaller (6 von 7).



Eulen Ludwigshafen - Dessau-Roßlauer HV 06 35:32 (17:14): Kian Schwarzer fehlt verletzt, wird aber erstklassig vertreten: Tim Schaller macht 9 von 12, trifft noch öfter als Mex Raguse (7 von 11). Stark im Tor: Žiga Urbič. Er pariert 33,33 % der Würfe. Bemerkenswert der Auftritt von Jannek Klein (4 von 4) und dazu 6 Torvorlagen.



HSC 2000 Coburg - Eulen Ludwigshafen 37:31 (20:17): Ein Knackpunkt ist die 30. Minute, Tom Bergner, stark in Abwehr und Angriff, sieht Rot. 15 Minuten später quittiert Julius Meyer-Siebert seine dritte Zeitstrafe und folgt Bergner auf die Strafbank. Die Abwehr der Eulen hat wenig Zugriff. Am Ende steht eine satte Schlappe. Bester Werfer: Mex Raguse (7 von 18). Unterm Strich stehen nach der Hinrunde 16:18 Punkte. Zu wenig!

Hat die GAG noch alle Latten am Zaun?

**Finden Sie's heraus:
Als Mitarbeiter*in in unserem
Team für Neubauten und
Instandhaltung.**

**Die verrückt guten Jobs der GAG –
abwechslungsreich, familienfreundlich
+ attraktive Extras!**

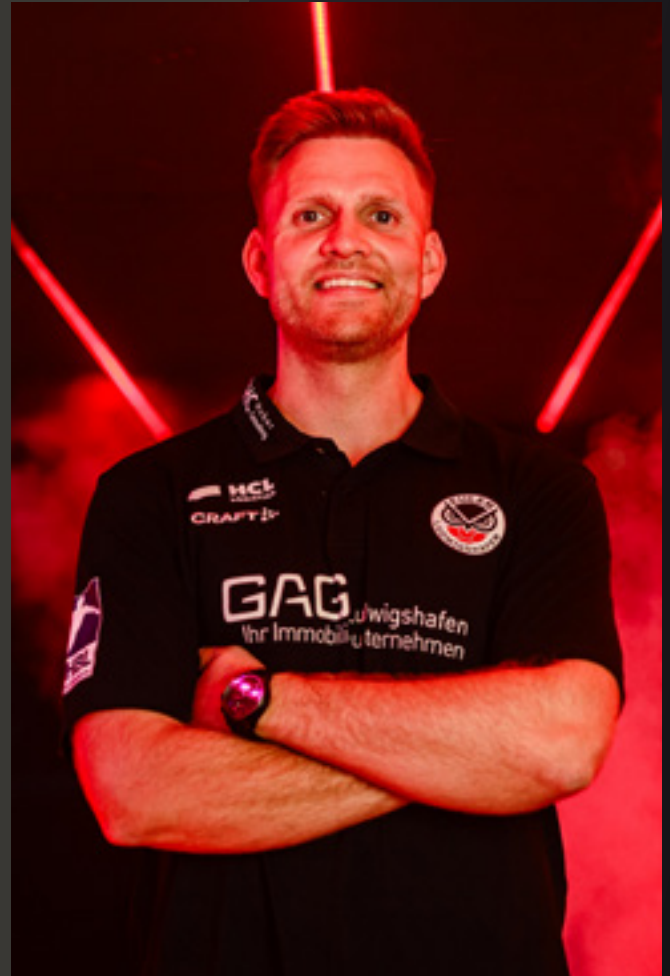
**www.
verrueckt-
gute-jobs.de**



JOHANNES WOHLRAB IM INTERVIEW

Joh, 18:20 Punkte, Platz 11 nach 19 von 34 Spielen. Wir haben nach Gegentoren die zweitschlechteste Abwehr, nach den erzielten Toren den viertbesten Angriff der Liga. Uns fehlt die richtige Balance, oder? Dein Zwischenfazit, bitte.

Johannes Wohlrab: Wenn ich alles Revue passieren lasse, dann hatten wir eine sehr schwierige Findungsphase, es dauerte, bis sich alles eingespielt hatte. Fünf Niederlagen in Folge mussten erst einmal verarbeitet werden. Zum Glück konnten wir dann gegen Hüttenberg den Bock umstoßen. Klare Entwicklungsschritte wurden deutlich, wir haben drei Spiele hintereinander gewonnen, dann aber hat uns Corona beim Spiel in Essen leider ausgebremst. Wichtige Spieler wie Mex Raguse, Max Haider oder Alex Falk fehlten, auch Andrej Kogut und ich konnten nicht dabei sein. Die Jungs haben dort aber trotz allem 45 Minuten mitgehalten und Moral und Einstellung haben gestimmt. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, hat das Spiel gegen Dresden gezeigt – das war ein Sieg des Willens. Ärgerlich, dass wir dann in Minden einmal mehr auswärts verloren haben. Wir waren über 50 Minuten die bessere Mannschaft und haben dann doch leider verloren. Auswärts haben wir uns generell schwer getan. 6:14 Punkte – das ist zu wenig. Hätten wir unser letztes Heimspiel gegen Bietigheim gewonnen, wäre ich mit der Heimbilanz zufrieden gewesen. Aber Bietigheim war an dem Tag besser. Wir hatten davor gute Heimspiele, haben die Eulen-DNA auch dank der fantastischen Unterstützung durch unsere Fans auf die Platte gebracht. Die Niederlage gegen Nordhorn war unglücklich, Hagen hat bei uns verdient gewonnen – ansonsten war die Performance zuhause meist sehr gut.



**Auf das Zusammenspiel kommt es an.
Im Sport. Im Business.**

Wirtschaftsrecht | Restrukturierung | Insolvenzrecht | Arbeitsrecht | Baurecht
www.rochade.net

Augustaanlage 32
68165 Mannheim
mannheim@rochade.net

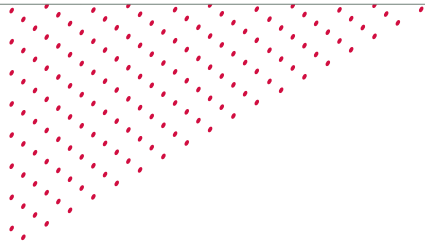
Hölzengraben 2
67657 Kaiserslautern
kaiserslautern@rochade.net



**ROCHADE
ANWÄLTE**
RECHT | WIRTSCHAFT



Resultate erleben.



DAS GEHEIMNIS DER PROFIS



Nicht nur für Spitzen- und Breitensportler, sondern für alle die fit bleiben wollen.

„Jeden Morgen benutze ich meinen PowerCocktail mit Activize, dadurch fühle ich mich konzentrierter¹ und es gibt mir die nötige Energie und Power für jede Einheit. Eines meiner Lieblingsprodukte ist das Gelenk-Fit. Dadurch das Handball ein sehr harter und energiereicher Sport ist, hilft es mir meine Knochen immer fit zu halten². Jeden Abend oder auch nach jeder Trainingseinheit trinke ich ein Glas Restorate, dadurch fühle ich mich erholter und habe die nötige Energie für das nächste Training.“

Kian Schwarzer

„Bessere und schnellere Normalisierung von Nerven und Muskeln. Ich fühle mich fit morgens nachdem ich den PowerCocktail getrunken habe. Außerdem lege ich viel Wert auf Produkte, die die Stoffe ausgleichen, die der Körper nicht ausreichend aus der Nahrung aufnehmen kann, wie zum Beispiel Omega 3 Fettsäuren.“

Maximilian Haider



FitLine PowerCocktail; FitLine Activize Oxyplus; FitLine Restorate; FitLine Gelenk-Fit; FitLine ProShape® (Amino); FitLine Fitness-Drink

¹ Vitamin B⁶ (Pyridoxin), Vitamin B¹² (Cobalamin) und Vitamin C - tragen zu einer normalen psychischen Funktion bei

²Vitamin C -trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Knochen und eine normale Knorpelfunktion bei



Infos:
Dörte Bacher
Ernährungswissenschaftlerin
Tel: 0176 - 10167771
E-Mail: doerte.bacher@gmx.de



www.eulen-fitline.com

FitLine ist offizieller Ausrüster u.a. von:



© 2020 by PM-International, Luxembourg | FL_DieEulen_ADV_T_3123_DE_D2

JOHANNES WOHLRAB IM INTERVIEW

Maximal 28 Gegentore, unter 30 Gegentore bleiben – eine Zielvorgabe von Dir, die bisher meist verfehlt wurde. Was fehlt uns für mehr Stabilität?

Johannes Wohlrab: Tatsächlich ist der Angriff in der Hinrunde weniger unser Problem, wenngleich beides nicht voneinander zu trennen ist, sondern miteinander einhergeht. So gab es Spiele, in denen wir auch schon mal zu viele Freie weggeworfen oder durch zu viele technische Fehler Gegenstöße und Gegentore provoziert haben. Von außen wird ja kritisiert, dass uns der Spielmacher fehlt. Aber Mex Raguse und Jannek Klein werden gut eingesetzt, wir machen viele Tore über die Außen. In der Abwehr müssen wir – vor allem auch auswärts – mehr Leidenschaft und Aggressivität entwickeln. Wir haben gute Torhüter, aber sie haben auch noch enormes Entwicklungspotenzial. Žiga hat zwei-, dreimal sehr gut gehalten. Bei ihm erhoffe ich mir, dass er durch die Arbeit mit Patrick Jahnke und die Umstellung seines Torwartspiels Konstanz in seine Leistung bringt. Mats Grupe ist auf dem Weg zur 30-Prozent-Quote.

Du bist jetzt ein halbes Jahr bei uns. Hast Du den Schritt nach Ludwigshafen zu gehen schon mal bereut?

Johannes Wohlrab: Ich habe den Schritt zu keiner Sekunde bereut. Ich wurde hier von allen sehr gut aufgenommen. Es passt vom ersten Tag an optimal. Ich bin zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Es geht jetzt darum, Step für Step nach oben zu kommen. Die Jungs arbeiten super mit. Ich bin ein kommunikativer Trainer, wir haben einen guten Austausch.

Wie beurteilst Du die Zusammenarbeit im Trainerteam?

Johannes Wohlrab: Wir arbeiten super zusammen! Jeder arbeitet in seinem Bereich mit einem super Engagement. Wir haben 100 Prozent Vertrauen in die Arbeit von Patrick Jahnke mit unseren Torhütern. Andrej Kogut bringt sein großes Fachwissen ein. Ich tausche mich mit Andrej Tag für Tag intensiv aus. Unsere Zusammenarbeit ist von großem gegenseitigen Vertrauen getragen.

Wo siehst Du die Eulen am Ende der Saison?

Johannes Wohlrab: Wir wissen, dass wir auswärts mehr Punkten müssen, um in der Tabelle höher zu kommen. Unser Ziel bleibt ein Platz in den Top 6.



Scheller

BMW M MINI

Ruchheimer Str. 1
67071 Ludwigshafen
www.bmw-scheller.de

Ansp.: Martin Bergert
Tel.: +49 621 56104-0
info@bmw-scheller.de



**FOR WORLD CHAMPIONS
AND EVERYDAY HEROES.**

UNSER NEUZUGANG THEO STRAUB

FALK: „ICH BIN STOLZ AUF THEO“

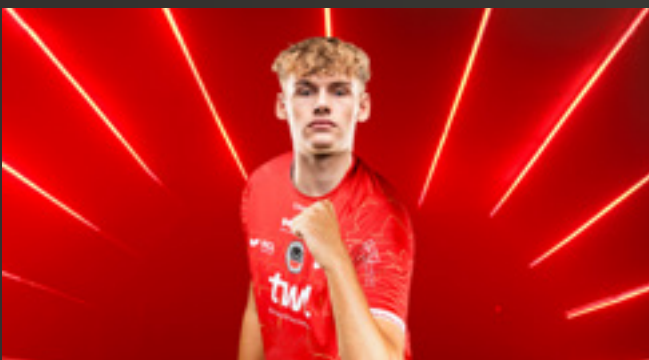
Seit Mitte Oktober ist Theo Straub mit Zweitspielrecht als Leihgabe der Rhein-Neckar-Löwen bei den Eulen. Straub, 19, der Jüngste im Kader, ersetzt Pascal Durak, 31, den Ältesten im Team. Nach dessen Schulteroperation war Handlungsbedarf auf Rechtsaußen. Straub, der weiterhin in der 3. Liga für die Junglöwen zum Einsatz kommt, ist auf alle Fälle sehr schnell bei den Eulen angekommen und fühlt sich „super wohl“. Als Alex Falk beim Spiel in Dormagen verletzt passen musste, bewies sich Theo Straub als perfekter Back-up, machte 4 von 5 und hatte so eine Aktie am 33:29-Sieg der Eulen

„Ich bin stolz auf Theo“, schwärmte Alex Falk nach der Gala der Nummer 24. „Theo hat sehr variantenreiche Würfe von außen und – was normal in seinem Alter ist – in der Athletik noch viel Entwicklungspotenzial“, sagt Eulen-Coach Joh Wohlrab.



„Für mich ist das die perfekte Option, Erfahrung in der Zweiten Liga zu sammeln, so viel Spielzeit wie möglich zu bekommen. Das will ich nutzen, nachdem das Fenster für mich so weit aufgegangen ist“,

erklärt der 1,94 Meter große Straub sein Ja zum Angebot der Eulen. Hier hat er mit Mats Grube einen guten Kumpel wieder getroffen, mit dem und dessen Bruder Magnus er schon in der D-Jugend der TSG Weinheim zusammenspielte. Als C-Jugendlicher wechselte Straub zu den Rhein-Neckar Löwen, mit denen er 2022 Deutscher A-Jugendmeister geworden ist. Straubs Talent wurde erkannt: Im Januar 2024 debütierte er beim Vier-Länder-Turnier in der deutschen U20-Nationalmannschaft.



Wir machen aus Ihrem Haus ein Zuhause.

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Brandschutzarbeiten
- Leichte Trennwände
- Fassadenrenovierungen- und dämmungen
- Schallschluck
- Abgehängte Decken

Tel.: 0621 695259 sprenger-ludwigshafen.de

AUSBLICK AUF DIE RÜCKRUNDE



TuS Vinnhorst:

Trotz individueller Klasse im Kader wird es für das Team um unseren ehemaligen Schlussmann Stefan Hanemann sehr schwer, den Ligaverbleib zu schaffen. Das rettende Ufer ist aber noch nicht in aussichtsloser Ferne.



SG BBM Bietigheim:

Die Konstanz im Kader zahlt sich aus. Die Handschrift von Trainer Iker Romero ist klar zu erkennen. Bietigheim wird um den Aufstieg kämpfen.



EHV Aue:

Der erhoffte Effekt durch den Trainerwechsel ist bisher ausgeblieben. Der Klassenerhalt wird nur möglich, sollte Aue die alte Heimstärke wieder zum Leben erwecken.



TuS N-Lübbecke:

Lübbecke hat die Qualität, um aufzusteigen. Gelingt es Michael Haaß, in den restlichen 15 Rückrundenspielen mehr Leistungskonstanz zu erarbeiten, kann die Rückkehr in die 1. Liga gelingen.



VfL Eintracht Hagen:

Hagen kann an einem guten Tag jeden Gegner schlagen. Dennoch hat das Team um die drei Ex-Eulen Becker, Stüber und Gaubatz bis dato zu viele „einfache“ Spiele verloren.



TV Großwallstadt:

Großwallstadt spielt die erwartet solide Runde. Das Team von Michael Roth hat eine ausgewogene Zusammenstellung aus Talenten und Routiniers.



VfL Lübeck-Schwartau:

Nach dem Abgang von Mex Raguse fehlt Schwartau ein bisschen der Unterschiedsspieler. Dennoch ist das Team von David Röhrig gut für einen Mittelfeldplatz.



HSG Nordhorn-Lingen:

Angesichts der individuellen Klasse dieser Truppe, ist das bisherige Abschneiden eher enttäuschend. Persönlich freut mich das Comeback von Alexander Feld.



1. VfL Potsdam:

Hut ab! Die junge Mannschaft spielt unglaublich abgezockt. Mit Max Beneke sieht man sicher den kommenden Top-Star im deutschen Handball auf Halbrechts. Ich freue mich für Bob Hanning und die Mannschaft, sollte der Aufstieg tatsächlich gelingen. Auch das Konzept für einen Aufstieg, hätte eine Chance verdient.

Er ist eine Institution: Philipp Grimm (39) trug zehn Jahre das Trikot der Eulen. Seit 2017 wirkt der ehemalige Linksaußen als Teammanager. Der frühere Kapitän drückt dem 1. VfL Potsdam die Daumen, dass der Aufstieg gelingt. Die Eulen sieht er am Ende zwischen Platz 7 und 9.



TV Hüttenberg:

Hüttenberg hat sich in jeglicher Hinsicht stabilisiert, was mich sehr freut. Der TVH wird im sicheren Mittelfeld landen.



TSV Bayer Dormagen:

Dass es für die Mannschaft von Matthias Flohr nicht einfach wird, war zu erwarten. Dennoch kämpft die Truppe weiterhin in beachtlicher Manier. Dormagen bleibt drin.



ASV Hamm-Westfalen:

Der Erstliga-Absteiger zeigt sich erwartungsgemäß stark. Das Team von Trainer Michael Lerscht erlaubt sich sehr wenige vermeidbare Aussetzer und wird deshalb bis zum Ende um den Aufstieg mitspielen.



TUSEM Essen:

Trainer Michael Hegemann ist es gelungen, weitere Top-Talente zu Leistungsträgern zu entwickeln. Dass unser ehemaliger Mittelmann Max Neuhaus bei Tusem eine tragende Rolle spielt, freut mich sehr. Essen hat mit dem Abstieg nichts zu tun.



HC Elbflorenz 2006:

Unter dem neuen Cheftrainer Andre Haber ist eine aufsteigende Tendenz zu sehen. Dennoch reicht es (noch) nicht für die Spitzengruppe.



GWD Minden:

Die erwartet schwere Saison für die Mannschaft von Adalsteinn Eyjolfsson nach dem Abstieg. In Minden zeigt sich, dass ein großer Umbruch samt der Verletzungssorgen in dieser ausgeglichen 2. Liga sehr schwer zu kompensieren ist.



Dessau-Roßlauer HV:

Bei der Truppe von Uwe Jungandreas sieht man, was passieren kann, wenn man den gewissen „Flow“ verliert. Dinge, die letzte Saison automatisiert abgerufen wurden, fehlen. Die Selbstverständlichkeit ist ein bisschen verloren gegangen. Dennoch wird Dessau keine ernsthaften Probleme bekommen.



HSC 2000 Coburg:

Coburg spielt unter Jan Gorr sehr solide. Die wenigen personellen Wechsel zur Vorsaison bringen eine gewisse Konstanz mit sich. Coburg wird es sicher unter die Top 10 schaffen.

KIAN & TIM IM INTERVIEW

Hallo Kian, hallo Tim? Wie läuft das erste Jahr nach Eurer „Wiedervereinigung“?

Tim Schaller: Ich glaube, für uns persönlich hätte es kaum besser laufen können. Ich glaube, dass wir uns handballerisch aktuell extrem gut ergänzen. Wir hätten natürlich nicht gedacht, dass wir uns so schnell und vor allem auf professioneller Ebene wiedersehen würden, aber sind natürlich froh darum.

Kian Schwarzer: Sehr positiv. Ich glaube, wir kommen beide auf unsere Einsatzzeiten, die wir uns vorgestellt und gewünscht haben und können uns auch dabei auszeichnen. Wir ergänzen uns sehr gut und können uns gegenseitig viel helfen.



Oft gefragt: Freunde von klein auf, nun „Rivalen“ auf Linksaußen. Wie geht das?

Kian Schwarzer: Ich würde uns nicht als „Rivalen“ bezeichnen! Wie gesagt, sind wir ein gutes Team und dieses „Team im Team“ ist das, was uns beide wirklich stark macht. Da wir uns beide wohl fühlen, können wir auch gute Leistungen auf dem Feld zeigen. Von daher hilft es uns, dass wir uns so lange und so gut kennen.

Tim Schaller: Rivalen finde ich, ist das falsche Wort hierzu. Kian und ich ergänzen uns aktuell einfach super. Kian hatte gerade am Anfang deutlich mehr Spielzeit, was einfach starken Leistungen geschuldet war. Hatte er mal eine schlechtere Phase in einem Spiel, habe ich meistens gut gespielt und so der Mannschaft helfen können. Ich denke, dass gerade unsere lange Freundschaft so eine Situation deutlich einfacher macht, da man es dem anderen zu 100 Prozent gönnt. Wir stehen ständig im Austausch.

Warum haben wir es fast nie geschafft, weniger als 30 Gegentore zu kassieren?

Tim Schaller: Fakt ist, dass wir uns mit Platz 2 der meisten Gegentore nicht zufrieden geben können, auch wenn wir auf Platz 4 der Mannschaften mit den meist geworfenen Toren sind.

Kian Schwarzer: Abwehr ist sehr kompliziert und basiert auch auf Vertrauen. Da wir viele Neuzugänge haben, dazu auch einen neuen Trainer, müssen wir das Vertrauen erst aufbauen und wissen, wie der Nebenmann tickt. Dazu mussten wir Wettkampferfahrung sammeln. Wir versuchen Tag für Tag daran zu arbeiten, um besser zu werden. Ich bin sicher, dass wir in der Rückrunde öfter unter 30 Gegentoren bleiben.

Gerüstbau GmbH

LITTERER®

Ludwigshafen

Tel. 0621-523 068

Geruestbau-Ludwigshafen@litterer.de

MEX, JULIUS & MIHAILO IM INTERVIEW



Wie läuft das erste Jahr der Zusammenarbeit im halb-linken Trio?

Mex Raguse: Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Jule und Momo ist wirklich top. Wir können sehr offen und ehrlich miteinander sprechen, auch abseits des Feldes. Genau so stelle ich mir den Umgang mit meinen Positionskollegen vor. Wir pushen uns gegenseitig im Training, weil natürlich auch jeder spielen möchte, aber wir haben dabei einen sehr lockeren und freundschaftlichen Umgang miteinander.

Julius Meyer-Siebert: Potenzial nach oben gibt es immer, wir kommen aber gut zurecht, ergänzen uns und stehen ja auch immer mal wieder gemeinsam auf der Platte.

Mihailo Ilic: Die Zusammenarbeit läuft sehr gut. Es ist immer eine positive Atmosphäre, jeder hat seine Rolle in der Mannschaft, auf die er sich konzentrieren kann.

Fühlst Du Dich gut integriert im neuen Verein Mex? Wie siehst Du deinen Fokus auf die Abwehrarbeit, Jule? Wie ist Dein erstes Lehrjahr, Mihailo?

Mex Raguse: Ich fühle mich sehr wohl hier in der Mannschaft, im Verein und allgemein in Ludwigshafen. Es fühlt sich manchmal auch nicht so an, als sei ich erst seit einem halben Jahr hier.

Julius Meyer-Siebert: Ich mag meine Verantwortung in der Abwehr, möchte natürlich aber auch im Angriff Akzente setzen, weil ich weiß, dass ich es kann und auch ganz einfach, weil es mir ebenso Spaß macht. Darum gefällt es mir beispielsweise auch, wenn Mex und ich gemeinsam ins Tempospiel nach vorne gehen. Auch in der Abwehr sind wir sehr häufig nebeneinander und miteinander im Einsatz und finden uns mehr und mehr. Im Übrigen aber mit Mihailo genauso!

Mihailo Ilic: Ich finde es gut. Mex und Jule haben verantwortungsvolle Aufgaben in der Mannschaft und ich kann viel davon für mich selbst mitnehmen.

Warum haben wir es fast nie geschafft, weniger als 30 Gegentore zu kassieren?

Mex Raguse: In erster Linie darf man nie vergessen, dass wir selbst im Schnitt an die 31 Tore werfen. Wir wollen Tempo-handball spielen und suchen auch häufig schnell und geradlinig den Abschluss. Nichtsdestotrotz sind 30 Gegentore nicht unser Anspruch. Wir müssen in der Rückrunde definitiv noch mehr Aggressivität und Stoppfouls in der Abwehr generieren, um dann schlussendlich auch Mats und Žiga bestmöglich unterstützen zu können.

Julius Meyer-Siebert: Es ist komplex. Beispielsweise führen schließlich auch einfache Fehler im Angriff schnell zu Gegentoren, was dann nichts mit dem klassischen Abwehrspiel zu tun hat. Alles in allem waren wir in der Abwehr unterm Strich bislang nicht so gut, wie wir uns das vorstellen.

Mihailo Ilic: Viele Spiele sind temporeich, es fallen auf beiden Seiten viele Tore, sodass es oft schwer ist, unter 30 Gegentoren zu bleiben.

Was sind Eure Ziele in der Rückrunde?

Mex Raguse: Wir müssen die Hinrunde analysieren und unsere Lehren daraus ziehen. Letztendlich geht es im Leistungssport um Punkte und mit der bisherigen Punkteausbeute können wir nicht zufrieden sein, zumal wir 2, 3 Spiele aus der Hand gegeben haben, in denen uns in der Crunchtime die Coolness und Abgeklärtheit gefehlt haben.

Julius Meyer-Siebert: Wir wollen uns weiter in unserer Leistung stabilisieren, die nächsten Entwicklungsschritte gehen, uns gegenseitig in jedem Training fordern, damit wir bestmöglich in jedes Spiel gehen.

Mihailo Ilic: Zunächst will ich persönlich die Syndesmoseband-Verletzung überstehen und gesund zurückkommen. In der Rückrunde gilt es, generell so viele Spiele wie möglich zu gewinnen und mich gemeinsam mit der Mannschaft weiterzuentwickeln.

FRIEDRICH-EBERT-HALLE

IHRE
**EVENT
LOCATIONS**

IN
LUDWIGSHAFEN



PFALZBAU LUDWIGSHAFEN

www.lukom.com



Pfalzbau Ludwigshafen
info@pfalzbau-ludwigshafen.de

Friedrich-Ebert-Halle
info@eberthalle-ludwigshafen.de

SEBASTIAN & ROBIN IM INTERVIEW



Wie läuft das Jahr 1 nach Bühner, Remmlinger und Neuhaus für Euch auf Mitte?

Marc-Robin Eisel: Ich bin gelernter Mittelmann und habe letztes Jahr teilweise Rückraum links gespielt. Zuvor habe ich fast ausschließlich auf Mitte gespielt. Was sich geändert hat, ist die höhere Verantwortung, die diese Rolle mit sich bringt. Wir werden deutlich mehr in taktische Fragen eingebunden und können auch da deutlich mehr beitragen als es noch letzte Saison der Fall war. Damals haben die erfahreneren Leute diesen Part übernommen und man konnte von ihnen lernen. Jetzt müssen wir in diese Position reinwachsen.

Sebastian Trost: Erstmal war das eine kleine Umstellung, die Rolle des Spielmachers wieder zu übernehmen. Aber davon abgesehen haben den Verein mit den dreien vor allem auch menschlich klasse Typen verlassen.

Wo wollt ihr in der Rückrunde ansetzen und was kann noch besser werden?

Sebastian Trost: Ich denke, Robin als auch ich, müssen noch ein bisschen heraus finden, welche unserer Stärken wir im Zusammenspiel mit welchem Mitspieler optimalerweise einbringen. Generell müssen wir uns im Team noch etwas besser einspielen. Natürlich kann man immer einfach sagen, wir wollen weniger Fehler machen. Aber zu diesem Sport gehören Fehler dazu. Man sollte sich davon nicht aus dem Konzept bringen lassen und einfach weitermachen.

Marc-Robin Eisel: Ich glaube, wir müssen noch selbstbewusster auftreten. Der Trainer und die Mannschaft schenken uns vollstes Vertrauen, was sehr gut tut. Trotzdem ist es auch noch ungewohnt, anderen Spielern sagen zu sollen, was sie anders machen sollen, damit das Konzept aufgeht. Das gehört aber zu dieser Rolle dazu. Das müssen wir verinnerlichen.

Warum haben wir es fast nie geschafft, weniger als 30 Gegentore zu kassieren?

Sebastian Trost: Einerseits denke ich, dass wir in der Abwehr manchmal nicht die Aggressivität oder den Zugriff bekommen, die wir gerne haben wollen. Aber auch den Angriff will ich da nicht von Schuld freisprechen. Machen wir offensiv unsere Dinge richtig, verringern wir auch die Zahl an einfachen schnellen Gegentoren.

Marc-Robin Eisel: Das Ziel von maximal 28 Gegentoren pro Spiel konnten wir leider selten erreichen. Da wir aber auch an unserem Tempospiel gearbeitet haben und teilweise sehr schnellen Handball spielen, haben wir auch deutlich mehr Angriffe gegen uns. Daher sollte man nicht so sehr an der Anzahl der Gegentore stören, sondern schauen, wie viele Angriffe wir ohne Gegentor überstehen. Da können wir natürlich – wie auch im Angriff – nicht immer zufrieden sein und werden versuchen, die Schwächen zu reduzieren.



Was sind Eure Ziele in der Rückrunde mit den Eulen?

Marc-Robin Eisel: Mein Ziel ist es, dass wir durch eine viel höhere Konstanz in die Top 6 der Liga gelangen. Wir haben gemerkt, dass wir jeden schlagen können, aber leider haben wir immer wieder nach guten Spielen gerade auswärts sehr schwache Leistungen gezeigt. Das müssen wir einfach minimieren und dann werden wir dieses Ziel erreichen.

Sebastian Trost: Wir haben in der Hinrunde vereinzelt gezeigt, wie gut wir Handball spielen können. Das wollen wir in der Rückrunde natürlich öfter auf die Platte bringen und so möglichst viele Punkte sammeln.

JANNEK & FINN IM INTERVIEW



Hallo, wie läuft das erste Jahr Eurer Zusammenarbeit?

Jannek Klein: Ich bin sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit. Finn ist ein klasse Typ, der sehr ehrgeizig und lernbereit ist. Er arbeitet jeden Tag daran, besser zu werden. Mir tut dieser Konkurrenzkampf sehr gut.

Finn Leun: Ich sehe wenig Probleme in der Zusammenarbeit. Jannek kann mir hier und da immer wieder den ein oder anderen Tipp mit an die Hand geben, was mir natürlich hilft.



Warum haben wir es fast nie geschafft, weniger als 30 Gegentore zu kassieren?

Jannek Klein: Weil wir viel Tempo gehen, bekommen wir auch viele Angriffe auf unser Tor. Unsere Abwehrarbeit ist oft - auch im Zusammenspiel mit den Torhütern - nicht gut. Leider machen wir zu viele technische Fehler, die wir abstellen müssen. Im Angriff kriegen wir nur Probleme, wenn wir die Bälle leichtfertig wegwerfen. Wir wissen um unsere Baustellen und arbeiten in jedem Training daran.

Finn Leun: Dadurch, dass das Spiel immer schneller wird, ist es nicht unüblich, über 30 Gegentore zu bekommen. Allerdings denke ich, dass sowohl unsere Zweikampfquote in der Abwehr, aber auch die Anzahl an technischen Fehlern im Angriff, die zu schnellen Gegentoren führen, Ursache dafür sind, dass wir häufig über 30 Gegentore kassieren. Das müssen wir in der Rückrunde verbessern.

Bist Du zufrieden mit Deiner Torquote, Jannek? Bist Du zufrieden mit Deiner Einsatzzeit, Finn?

Jannek Klein: Klar freue ich mich über jedes Tor, mit dem ich dem Team helfen kann und auch über die Quote. Aber zufrieden bin ich damit auf keinen Fall. Ich will jedes Spiel meine beste Leistung abrufen!

Finn Leun: Was die Zufriedenheit mit meiner Spielzeit angeht, muss man das differenzieren. Mit der Spielzeit in der Abwehr bin ich ganz zufrieden und mache auch Fortschritte. Die Spielzeit, die ich bisher im Angriff bekommen habe, ist mir deutlich zu wenig. Das heißt für mich: Noch härter an mir arbeiten und mich für mehr Spielzeiten im Angriff „bewerben“.

Was sind Eure Ziele in der Rückrunde mit den Eulen?

Jannek Klein: Natürlich will ich weiter viel spielen und so gut es geht meine Leistung abrufen. Jeder von uns will auch mehr Punkte holen und gibt sich nicht mit dem Mittelfeld zufrieden. Wir haben einen höheren Anspruch und wollen alle noch näher an die obere Tabellenhälfte heranrücken.

Finn Leun: Das große Ziel muss es sein, dass wir unsere Performance, die wir häufig bei unseren Heimspielen zeigen, auch auswärts auf die Platte bringen. Gelingt das, bin ich optimistisch, dass wir noch einiges erreichen können in dieser Saison.

ALEX, PASCAL & THEO IM INTERVIEW

Hallo Alex, hallo Theo. Wie läuft das erste Jahr der Zusammenarbeit? Pascal, wie schwer fällt es Dir, nach der schweren Schulterverletzung und der OP zuzuschauen zu müssen?

Alexander Falk: Theo ist ein motivierter junger Spieler, auf den man sich immer verlassen kann. Wir verstehen uns sehr gut, er hat sich super in der Mannschaft integriert.

Theo Straub: Ich kam ja erst im Lauf der Hinrunde dazu. Ich wurde aber von Alex direkt gut aufgenommen, die Zusammenarbeit läuft bisher echt gut. Ich bin froh über die Spielzeit, die ich schon sammeln konnte. Alex unterstützt mich da auch sehr gut.

Pascal Durak: Anfangs habe ich mich sehr, sehr schwer getan, mich mit der ganzen Situation abzufinden, auch mit dem Wissen, dass man so lange ausfällt. Irgendwann kommt dann aber auch wieder der Ehrgeiz, das Comeback zu schaffen. Ich habe nichts anderes im Kopf als mein Comeback. Ich arbeite hart dafür, bin jeden Tag in der Reha und mache auch gute Fortschritte, auch wenn es kleine Schritte sind. Aber es geht voran! Über die Zeit habe ich mich damit zurechtgefunden, dass ich zuschauen muss. Es ist für mich aber immer ganz schwer, von außen zusehen zu müssen und der Mannschaft gar nicht helfen zu können. Ich habe unfassbar Lust, auch mal wieder Handball zu spielen, das Feld rauf und runter rennen zu können.

Fühlst Du Dich gut integriert im neuen Verein Theo? Alex, erstmals ohne Pascal bei den Eulen – tut weh, oder?

Theo Straub: Es war zwar eine besondere Situation, da ich in der Vorbereitung noch nicht dabei war. Ich wurde aber trotzdem sehr schnell ins Team integriert und von allen gut aufgenommen. Auch von den Helfern und Fans wurde ich sehr herzlich empfangen und habe mich bei den Heimspielen direkt wohl gefühlt.

Alexander Falk: Wie jeder weiß verstehen Pascal und ich uns super – egal ob auf dem Handballfeld oder privat. Es ist natürlich schade, dass er so lange ausfällt. Aber so wie ich ihn kenne, kommt er stärker zurück.

Warum haben wir es fast nie geschafft, weniger als 30 Gegentore zu kassieren?

Theo Straub: Ich glaube, wir haben mal Spiele, da standen wir defensiv echt gut, insgesamt waren wir aber zu inkonstant.

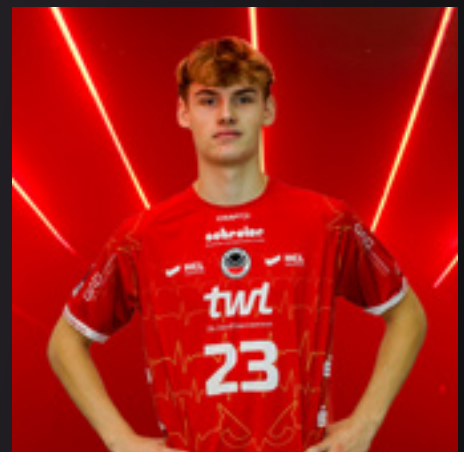
Alexander Falk: Dadurch, dass wir extrem Tempo gehen, gibt es viel mehr Angriffe im Spiel. Wir können trotzdem nicht mit der Anzahl der Gegentore zufrieden sein.

Was sind Eure Ziele in der Rückrunde mit den Eulen? Kannst Du in der Rückrunde nochmal spielen, Pascal?

Pascal Durak: Ich hoffe es. Ich hoffe, dass ich in dieser Saison nochmal auf dem Feld stehen kann. Es dauert aber alles ewig, deshalb kann ich die Frage auch nicht mit hundertprozentiger Sicherheit beantworten. Ich werde aber alles Mögliche tun, damit ich in der Rückrunde nochmal spielen kann.

Theo Straub: Wir sollten in der Rückrunde versuchen, ein bisschen mehr Konstanz in unser Spiel zu bekommen und dann einfach von Spiel zu Spiel gucken, um so viele Spiele zu gewinnen wie möglich. Persönlich will ich weiter in der 2. Liga Erfahrungen sammeln und natürlich gute Leistungen bringen.

Alexander Falk: Wir sind mit dem aktuellen Tabellenplatz natürlich nicht zufrieden. Wir wollen in der Tabelle weiter nach oben. Dafür müssen wir auch auswärts mehr Punkte holen.





ALLTREU

Revision & Treuhand GmbH

Steuerberatungsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Wir erstellen Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Wir unterstützen in allen Steuerfragen
- Wir führen Wirtschaftsprüfungen durch
- Wir beraten Unternehmen und öffentliche Haushalte



Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. Jörg Bauer
Donnersbergweg 2
67059 Ludwigshafen
(Luteco-Gebäude)

Telefon: 06 21 / 57 29 00
Fax: 06 21 / 57 29 01 99
E-Mail: info@alltreu.de
Internet: www.alltreu.de

MAX, TOM & KASPER IM INTERVIEW



Hallo Max, hallo Tom? Wie läuft das erste Jahr der Zusammenarbeit? Was lernt man als junger Kerl von den Beiden, Kasper?

Max Haider: Die Zusammenarbeit ist super gut! Wir sprechen viel miteinander, auch über taktische Varianten. Ich werde 28, fühle mich aber schon als älterer Spieler, versuche so meine Erfahrung einzubringen, kann in gewissen Situationen aber auch von Tom lernen. Ein bisschen Konkurrenzkampf muss natürlich auch sein und tut gut.

Tom Bergner: Die Zusammenarbeit läuft sehr gut. Wir ergänzen uns aktuell im Spiel super. Auf unserer Position ist es so gut wie unmöglich, auf einem Top-Niveau 60 Minuten in Abwehr und Angriff durchspielen zu können. Deshalb ist es schön, zu wissen, dass wir wechseln können, ohne dass die Mannschaft an Leistung einbüßt.

Kasper Manfeldt Hansen: Ich habe mich in der Abwehrarbeit weiterentwickelt. Die Beiden haben sehr viel Erfahrung, sie sind beide gut in der Abwehr. Ich lerne von ihnen.

Fühlst Du Dich gut integriert im neuen Verein Tom? Wie siehst Du als Kapitän aktuell Deine Rolle, Max?

Tom Bergner: Ich fühle mich super integriert, die Jungs machen es einem sehr einfach. Diese Frage hätte ich so auch schon nach der ersten Woche der Vorbereitung beantwortet. Hier gibt es keine Startschwierigkeiten, als Neuzugang wird man sehr herzlich aufgenommen.

Max Haider: Die Rolle des Kapitäns wird immer wichtiger, je jünger eine Mannschaft wird und wenn viele neue Spieler kommen. Wir hatten diese Saison viele Veränderungen. Ich habe bei der Integration der Neuen immer ein offenes Ohr für alle. Es war ein anderer Job als letztes Jahr. In der Rückrunde sollte aber nicht nur der Kapitän sprechen, sondern sich weitere Führungsspieler entwickeln.

Warum haben wir es fast nie geschafft, weniger als 30 Gegentore zu kassieren?

Max Haider: Wir müssen eine bessere Balance in unser Spiel bringen. Wir hatten Phasen, da dachte ich, wir sind einen Schritt weiter, sind dann aber wieder in alte Muster verfallen. Wir haben definitiv zu viele Fehler im Spiel. Die müssen wir reduzieren, um mehr Stabilität rein zu bringen.

Tom Bergner: Der Handball ist natürlich auch im Wandel. Wenn man sich einmal anschaut, wie viele Angriffe es in den letzten Jahren gab. Im Vergleich dazu ist die Zahl heute deutlich gestiegen, auch durch die Regeländerungen mit dem Anwurf. Klar ist es unser Ziel, weniger Tore zu kassieren. Ich finde, dass wir auf einem guten Weg sind.

Was sind Eure Ziele in der Rückrunde mit den Eulen?

Max Haider: Fernab von irgendeiner Platzierung bin ich ein Riesenfan davon, sich andere Ziele zu setzen. Es geht für mich in der Rückrunde darum, dass wir uns als Mannschaft entwickeln. Es geht darum, dass wir uns festigen, dass jeder bereit ist, Führung und Verantwortung zu übernehmen – gerade auch im Hinblick auf die nächste Saison.

Tom Bergner: Für mich ist das Ziel klar: Wir wollen weiter oben in der Tabelle an die vorderen Plätze dran kommen. Wir haben Stand jetzt 7 Punkte Abstand auf Platz 4, wobei wir Leistungen gezeigt haben, die wirklich unter unserem wahren Können liegen. Wir haben uns stabilisiert und können im neuen Jahr richtig angreifen.

Kasper Manfeldt Hansen: Mein Ziel dieses Jahr ist, mich als Handballspieler zu verbessern. Ich hoffe auf ein bisschen mehr Spielzeit und möchte mit den Eulen in die Top 5 der Liga.

UNSER KADER










Nr.	Name	Pos.	Alter	Nat.
-----	------	------	-------	------

TOR

97	Žiga Urbič	TW	1997	SLO	
11	Mats Grupe	TW	2003	GER	




RÜCKRAUM

7	Mihailo Ilic	RL	2002	GER	
13	Julius Meyer-Siebert	RL	2000	GER	
8	Mex Raguse	RL	1999	GER	
34	Sebastian Trost	RM	1998	GER	
9	Marc-Robin Eisel	RM	1999	GER	
77	Jannek Klein	RR	1999	GER	
37	Finn Leun	RR	2003	GER	

AUSSEN

22	Kian Schwarzer	LA	1999	GER	
6	Tim Schaller	LA	1999	GER	
20	Alexander Falk	RA	1997	GER	
23	Pascal Durak	RA	1992	GER	
24	Theo Straub	RA	2004	GER	

KREIS

14	Max Haider	KM	1996	GER	
55	Kasper Manfeldt-Hansen	KM	2003	DEN	
28	Tom Bergner	KM	2000	GER	

EULENKADER

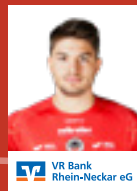
KREIS



Tom Bergner



@tombergner_



Max Haider



@maxhaider_



Kasper Manfeldt-Hansen



@kasper.manfeldt



Tim Schaller



@tim_schaller



Kian Schwarzer



@kian_schwarzer_22



Pascal Durak



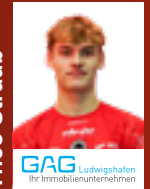
@pascaldurak



Alexander Falk



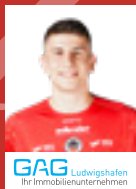
@alexalk_



Theo Straub



@theostraub



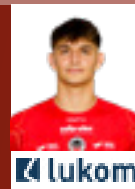
Mihailo Ilic



@i.mihailo11



Mex Raguse



Finn Leun



@finn.leun



Jannek Klein



@jannek.klein



Julius Meyer-Siebert



@juliusmeyersiebert



Marc-Robin Eisel



@eisel_rob99



Sebastian Trost

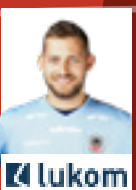


@trost.sebastian

RÜCKRAUM LINKS

RÜCKRAUM RECHTS

RÜCKRAUM MITTE



Žiga Urbič



@zigaurbic_gk97_



Mats Grupe



@mats.grp11

LINKS AUSSEN

RECHTS AUSSEN

DIE TRAINER

TOR



Johannes Wohlrab



@johwohrab



Andrej Kogut



@an3an4an5



Patrick Jahnke



A.S.U.C.

BETREUUNG MIT SYSTEM

Können Sie zu uns!

Zu einem der führenden Anbieter von sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuungen.

- 0621 - 5957019 - 0
- info@asuc-tyl.de
- www.asuc-tyl.de

Wir sind ein junges, dynamisches und deutschlandweit tätiges Beratungsunternehmen mit Sitz in Ludwigshafen am Rhein in der Metropol-Region Rhein-Neckar.

Mit uns haben Sie einen kompetenten Partner an Ihrer Seite, der sie bei der systematischen Umsetzung der gesetzlichen Forderungen aus dem Arbeitssicherheitsgesetz und den Unfallverhütungsvorschriften berät und unterstützt. Vielfältige Branchenkenntnisse und eine bundesweite Betreuung gehören ebenso zu unseren Stärken wie eine hohe Flexibilität, eine ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsmentalität sowie eine speziell auf Ihre Bedürfnisse optimierte Beratung. **Wir freuen uns auf Sie!**

ARBEITSSICHERHEIT
UND
ARBEITSMEDIZIN



ARBEITSSICHERHEIT
UND ARBEITSMEDIZIN



SEMINARE UND
SCHULUNGEN



UVV-PRÜFUNGEN



CONSULTING



DIGITALE MEDIEN



hier geht's zur Webseite



Move
& Relax

UPGRADE
YOUR LIFE.

*Bewegende Momente
an Bergen und Seen*

**5 RESORTS, 5 ANGEBOTE, 1 ZIEL:
DEIN PERFEKTER URLAUB.**

Fünf individuelle Pletzer Resorts in Tirol, Kärnten und Bayern heißen dich herzlich willkommen. Was alle vereint, ist die innovative **Move & Relax Philosophie**. Tank neue Energie, 365 Tage im Jahr, durch eine einzigartige Kombination aus maßgeschneiderter Bewegung, effektiver Regeneration sowie vitaler Ernährung. Spare **10%** auf deine Auszeit mit dem Buchungscode „Eulen23“.



**JETZT DEIN
PASSENDES
ANGEBOT FINDEN!**

← Scan me

PR

**PLETZER
RESORTS**
MOVE & RELAX



AUSWÄRTSSPIELE

1. GWD Minden

Kreissporthalle Lübbecke, Rote Mühle 1, 32312 Lübbecke
3.000 Plätze, 430 km

2. ASV Hamm-Westfalen

WESTPRESS arena, Ostwennemarstr. 100, 59071 Hamm
2.650 Plätze, 338 km

3. Dessau-Rosslauer HV 06

Anhalt-Arena Dessau Roßlau, Robert-Bosch-Straße 54,
06847 Dessau Roßlau | 3.200 Plätze, 509 km

4. 1.VfL Potsdam

MBS Arena Potsdam im Sportpark Luftschiffhafen,
Am Luftschiffhafen 2, 14471 Potsdam | 2.050 Plätze, 594 km

5. HC Elbflorenz 2006

Ballsporthalle Dresden, Weißeritzstraße 4, 01067 Dresden
3.000 Plätze, 544 km

6. VfL Eintracht Hagen

Krollmann Arena, Ischelandstadion, Stadionstraße,
58097 Hagen | 3.145 Plätze, 284 km

7. VfL Lütkeck-Schwartau

Hansehalle Lübeck, An der Hansehalle 1, 23554 Lübeck
3.200 Plätze, 631 km

8. HSG Nordhorn-Lingen

EmslandArena Lingen, Lindenstraße 24a, 49808 Lingen
4.995 Plätze, 442 km

9. SG BBM Bietigheim

EgeTrans Arena Bietigheim Bietigheim Bissingen,
Schwarzwaldstraße 40, 74321 Bietigheim Bissingen
4.583 Plätze, 108 km

10. HSC 2000 Coburg

HUK-COBURG arena Coburg, Oudenaarder Str. 1,
96450 Coburg | 3.530 Plätze, 300 km

11. TuS N-Lübbecke

Sportanlage Merkur Arena, Rote Mühle 1, 32312 Lübbecke
3.300 Plätze, 431 km

12. TV 05/07 Hüttenberg

Sportzentrum Hüttenberg, Hauptstr. 107, 35625 Hüttenberg
1.450 Plätze, 173 km

13. TuSEM Essen

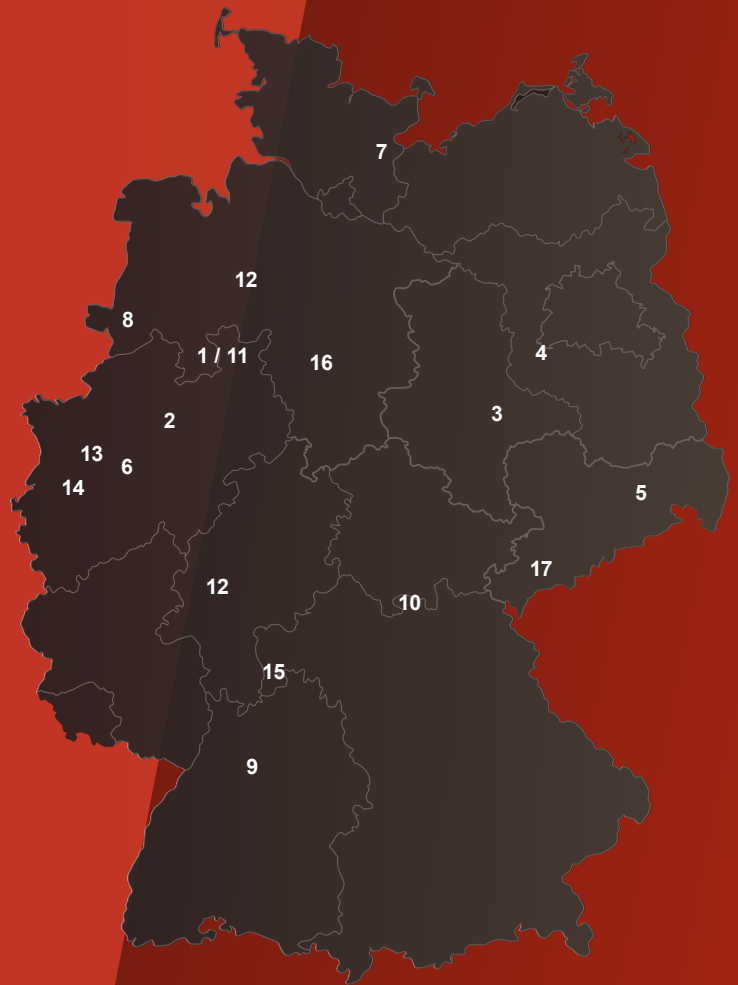
Sporthalle Am Hallo Essen, Ernestinenstr. 57, 45141 Essen
2.578 Plätze, 313 km

14. TSV Bayer Dormagen

TSV Bayer Sportcenter Dormagen, An der Römerziegelei,
41539 Dormagen | 3.002 Plätze, 265 km

15. TV Großwallstadt

Unterrmainhalle Eisenfeld, Dammfeldstraße 11/Schulzentrum,
63820 Eisenfeld | 2.500 Plätze, 112 km



16. TuS Vinnhorst

Sportzentrum Vinnhorst, Grashöfe 27, 30419 Hannover
1.000 Plätze, 456 km

17. EHV Aue

Erzgebirgshalle Löbnitz, Ringstraße 15, 08294 Löbnitz
2.250 Sitzplätze, 458 km

FOLGT UNS AUF:



@eulenludwigshafen

ŽIGA UND MATS IM INTERVIEW



Hallo Žiga, hallo Mats, wie läuft das erste Jahr Eurer Zusammenarbeit?

Žiga Urbič: Unsere Zusammenarbeit ist sehr positiv. Ich bin sehr froh, dass ich bei den Eulen geblieben bin, zumal ich neue Details für das Torwartspiel lernen kann. Wir kommunizieren sehr viel. Ich glaube, das hilft uns, um in Zukunft bessere Ergebnisse zu erzielen.

Mats Grupe: Sehr gut. Ich konnte Žiga ja bereits letzte Saison kennenlernen und ich denke, dass Žiga und ich uns gut ergänzen. Zudem glaube ich, dass jeder von den Fähigkeiten des Anderen profitieren kann.

Wie beurteilt Ihr die Zusammenarbeit mit Eurem Torwart-Trainer Patrick Jahnke?

Mats Grupe: Da ich mit Patrick schon seit der B-Jugend zusammenarbeite, weiß ich, was alles von mir verlangt wird, aber auch, dass ich mit allen möglichen Anliegen zu ihm kommen kann.

Žiga Urbič: Patrick ist ein netter Mann. Die Zusammenarbeit mit ihm ist einfach: Patrick sagt sehr klar, was er von mir will. Ich nutze jede Minute an den Tagen, an denen er uns trainieren kann.

Warum haben wir es fast nie geschafft, weniger als 30 Gegentore zu kassieren?

Žiga Urbič: Handball ist jedes Jahr ein bisschen schneller geworden, so dass jedes Jahr mehr Tore fallen. Mit der neuen Schnelle-Mitte-Regel hat Handball noch mehr Speed bekommen, was es für die Zuschauer noch interessanter macht. Die Feldspieler schaffen nicht mehr, 60 Minuten durchzuziehen, so müssen die Trainer mehr wechseln.

Mats Grupe: Zum einen wird das Spiel immer schneller und daraus folgt, dass wir, als auch die Gegner, mehr Angriffe, folglich mehr Torabschlüsse haben. Zum anderen gab es sicherlich auch Spiele, in denen wir in einfache Konter gelaufen sind oder wir als Abwehrkollektiv nicht unser Leistungsmaximum gebracht haben.

Die 30-Prozent-Quote bei den Paraden zu übertreffen, muss das Nahziel für Euch sein – oder?

Mats Grupe: Die 30 Prozent Marke ist immer eine, die man anstrebt. Allerdings ist die Leistung nicht ausschließlich an Quoten auszumachen, sondern auch, welche Bälle gehalten werden oder welches Gefühl der Sicherheit der Abwehr vermittelt wird.

Žiga Urbič: Wie gesagt: Handball ist schneller geworden, es kommen mehr Würfe aufs Tor, vor allem auch mehr freie Würfe. Jede Torhüter will eine hohe Quote haben, aber dafür ist auch das Zusammenspiel mit der Abwehr wichtig. Es gibt gute und schlechte Momente im Spiel – man muss aber mutig bleiben! Ich glaube an uns, ich glaube an mich, ich glaube an meine Mannschaft und dass wir eine gute Saison spielen können.



SPIELPLAN

Spiel	Tag	Anwurf	Heim	Gast
1	Fr, 09.02.	19:00 Uhr	EHV Aue	Eulen Ludwigshafen
2	So, 18.02.	17:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TuS N-Lübbecke
3	Fr, 23.02.	19:30 Uhr	VfL Eintracht Hagen	Eulen Ludwigshafen
4	So, 03.03.	17:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TV Großwallstadt
5	So, 10.03.	17:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	VfL Lübeck-Schwartau
6	Fr, 22.03.	20:00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	Eulen Ludwigshafen
7	Sa, 30.03.	18:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	1. VfL Potsdam
8	Sa, 06.04.	19:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	Eulen Ludwigshafen
9	Di, 09.04.	19:30 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TSV Bayer Dormagen
10	Fr, 19.04.	19:30 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	Eulen Ludwigshafen
11	Fr, 26.04.	20:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TuSEM Essen
12	So, 05.05.	17:00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	Eulen Ludwigshafen
13	Fr, 17.05.	20:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	GWD Minden
14	Mo, 27.05.	19:30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV	Eulen Ludwigshafen
15	Sa, 01.06.	18:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	HSC 2000 Coburg

Änderungen möglich. Stand: 15.11.2023 Quelle: liquimoly-hbl.de



ickas
kachelofenbau

seit 1925

Inh. Michael Albrecht

- 🔥 Traditionelle und moderne Kachelöfen
- 🔥 Kamine
- 🔥 Umstellung / Modernisierung
- 🔥 Wasserführende Anlagen

www.ickas-kachelofenbau.de
info@ickas-kachelofenbau.de

0621 - 56 40 07

Martha-Saalfeld-Str. 1
67071 Ludwigshafen



JETZT BUCHEN:
Alle Spiele, alle Tore
live und auf Abruf
ab **12,50 €***
pro Monat
im Jahresabo.

HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.



*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

DIE HINRUNDE GEMEINSAM MIT DYN

NEUE HERAUSFOR- DERUNGEN GEMEINSAM BEWÄLTIGT



Es gab viele Fragezeichen vor Saisonbeginn, denn der Handball bekam ein neues Zuhause. Der Handball-Sender Dyn ist mit Beginn dieser Saison unter anderem verantwortlich für die Übertragungen der 1. und 2. Handball-Bundesliga, wobei die Spiele in der 2. Liga weiter eigenverantwortlich von den jeweiligen Heimmannschaften übertragen werden. Nach den ersten 10 Übertragungen, inkl. dem Pokalspiel gegen Hagen, kann ein erstes Fazit gezogen werden. Die Fans konnten sich über den Einsatz von mehr und innovativer Kamertechnik freuen, denn insgesamt vier Kameras lieferten Bilder aus verschiedenen Perspektiven. Neu war auch der Einsatz einer Ton-Angel, durch die die Fans auch bei den Auszeiten hautnah mit dabei sein konnten. Auch ein Halbzeitprogramm unserer Kommentatoren wurde schon nach kürzester Zeit erfolgreich in die Übertragungen integriert. Und wenn das Spiel, bestenfalls nach einer Humba, vorbei war, ging es auf der Platte mit Interviews und spannenden Gästen noch weiter.



All diese Neuerungen stellten unsere Regie, die Kameraleute und Kommentatoren vor neue Herausforderungen, die aber mit Bravour gemeistert werden konnten. Wenn es anfangs auch an einigen Stellen noch hakete und „Kinderkrankheiten“ noch behoben werden mussten, wurden schon mit dem ersten Heimspiel gegen den TuS Vinnhorst neue Maßstäbe in der Übertragung gesetzt.



Julia Ost, mitverantwortlich für die Übertragungen, schaut zufrieden und stolz auf die Hinrunde zurück: „Das war schon eine Herausforderung für unser Team und die Nervosität vor dem ersten Spiel war bei allen Beteiligten deutlich spürbar. Aber als es dann losging und sozusagen die ‚rote Lampe‘ auf dem Bildschirm leuchtete, wurde direkt die erste Übertragung professionell umgesetzt“.

Und auch die Fans haben das neue Angebot von Dyn und die Übertragungen aus der Eberthölle sehr gut angenommen, denn die Zugriffszahlen der einzelnen Spiele haben sich deutlich mehr erhöht. Ein schönes Feedback für unser Team, auf dem es sich aber nicht ausruhen wird, denn mittlerweile ist auch der eigene Anspruch weiter gewachsen, eine möglichst perfekte Übertragung abzuliefern.

Alle Infos zu Empfangsmöglichkeiten, Preisen
und dem neuen Streaming-Dienst findet ihr unter:

dynmedia.com

OFFIZIELLER FITNESSPARTNER DER EULEN



AB **19,95***
PRO MONAT

24 /h
OPEN

LUDWIGSHAFEN • MEINE STADT • MEINE BASE

Von-Kieffer-Str. 14 - 67065 LU-Rheingönheim
6x in der Region | www.fitbase.fitness

RPR1.

DIE BESTE MUSIK IM RADIO

RPR1.DE



MARCOBUSSI
IMMO CREDIT CONSULT

**PFLEGEAPPARTMENTS
BETREUTES WOHNEN
DENKMALIMMOBLIEN
FINANZIERUNGEN**



MARCO BUSSI

Hauptstraße 73, 67133 Maxdorf
Telefon 06237 9795940
seniorenimmobilien-bussi.de

UNSERE PARTNER



Exklusiv Partner

twl

Die Zukunft kann kommen

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

lukom

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Premium Partner

KAHL
Büroeinrichtungen

 **Sparkasse**
Vorderpfalz

 **VR Bank**
Rhein-Neckar eG

 **HCL**
LOGISTICS

SIK
Scherer+Kohl

AUTOHAUS GAUCH

schreier
Maschinen- und Apparatebau GmbH

 **GRUPPO**
CIMBALI
DEUTSCHLAND

WNSTR
Ein Stück Heimat im Alltag

 **Pronova**
BKK

sat
Schadensmanagement GmbH
Brand- und Wasserschäden

 **FISCHER & REIMANN**
STELLENBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Premium Team Partner

ideenKiND GmbH
marketingagentur

HC Huber
Consulting
Gedankt denken. Gesund handeln.

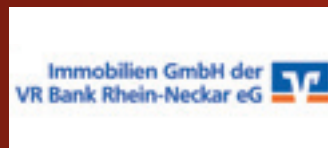
CRAFT

HOLZ-WEISBRGD
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT


Peterstaler

FitLine

Business Partner



Business Partner



Team Partner



Medien Partner



Start Up Partner



Catering Partner



Danke an alle Partner und Eulen-Freunde für die Unterstützung!
Auch ihr wollt im Netzwerk sichtbar sein? Wir freuen uns auf euch!



Gold Mitglieder

Brigitte Distler

Henry Distler

Margot Heßler

Rudolf Heßler

Winfried Kaiser

Christian Koch

Gerald Mack

Rita Mack

Dieter Mayer

Michaela Mayer

Fam. Schreier-Rühm

Thomas Springer

Beate Steeg

Wolfgang van Vliet

Silber Mitglieder

Patrick Bacher

Achim Eidenmüller

Andreas Hahn

Christian Hasert

Uwe Hocke

Uwe Jacquomé

Simo Jokic

Dennis Krall

Doreen Krall

Ulli Kreuz

Ilse Sens

Gerald Spieler

Ralf Strauss

Christian Wolf

Bronze Mitglieder

Stefan von der Porten

Peter Ackermann

Beate Augstein

Dirk Augstein

Gundolf Bender

Tanja Bender

Angelika Bischof

Monika Bischof

Volker Bremer

Constanze Bruhn

Jens Bruhn

Andreas Bungartz

Marco Bussi

Joannis Choroisis

Manuela Denig

Matthias Denig

Renate Ehret

Stefan Ewald

Heinrich Fickel

Jan Fohrmann

Jürgen Gärtner

Andreas Gebauer

Sibille Gerlach

Günter Gleich

Anne Goger

Uwe Grau

Rolf Haselhorst

Alexander Hasert

Thomas Hasert

Sandra Heil

Franz Herrmann

Jasmin Höllriegl

Jens Huthoff

Michael Hwasta

Jacqueline Jacquomé

Dieter Jung

Stefanie Kärcher

Michael Kaufmann

Herbert Kehry

Hans-Jürgen Klein

Karsten Knäuper

Horst Konzok

Stefan Kraft

Vera Lauer

Stefan Leicher

Martin Mack

Gabriele May

Martin May

Emrik Meyer-Siebert

Stefan Prinz

Andreas Reisch

Michael Rettig

Daniel Rühm

Stephanie Schaich

Clemens G. Schnell

Elvira Schnell

Kirstin Schreiber

Christian Schreider

Christopher Schulz

Rüdiger Sens

Ulrich Sommer

Jürgen Staat

Peter Steiner

Werde jetzt auch Mitglied unter:

eulen-ludwigshafen.de/fans/eulen-club-100



EULEN LUDWIGSHAFEN



23/24



Hintere Reihe v.l.:

Mex Raguse, Mhralilo Ilic,
Sebastian Tost, Julius Meyer-Siebert,
Max Haider, Jannek Klein, Tom Bergner
Mittlere Reihe v.l.: Kasper Mannfeldt Hansen, Physiotherapeut
Christian Simon, Teammanager Philipp Grimm, Co-Trainer Andrei Kogut,
Chef-Trainer Johannes Wohnrab, Torwart-Trainer Dr. Patrick Janhke,
Physiotherapeut Rolf Bellmann, Athletik-Trainer Sven Friedrich, Robin Eisel

Vordere Reihe v.l.:

Kian Schwarzer, Tim Schaller,
Mats Grube, Ziga Urhic, Alex Falk, Pascal Durak
Es fehlen: Finn-Lukas Leun, Theo Straub
und Mental-Trainerin Hanna Huber

twl CRAFT

Die Zukunft kann kommen



Rheinland-Pfalz



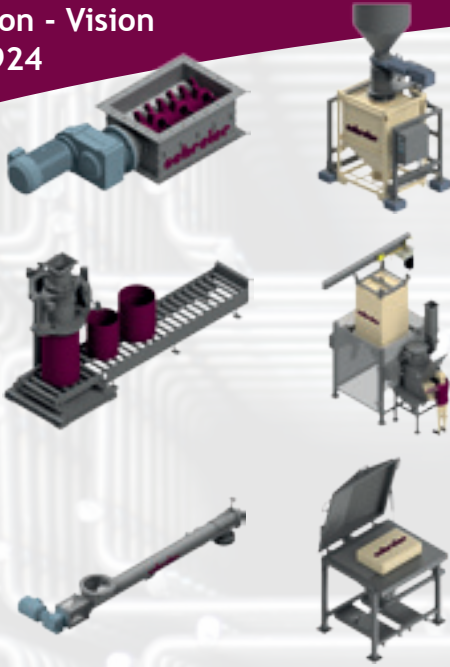
Ihr Immobilienunternehmen
Ludwigshafen



**UNSER HERZ SCHLÄGT ANDERS.
UNSER HERZ SCHLÄGT STARK.
WIR HABEN EIN EULENHERZ!**



Tradition - Vision
Seit 1924



Befüllstationen

Sicheres, eichfähiges und staubarmes Befüllen von Schüttgütern in BIGBAGs, Containern oder Fässern



Entleerstationen

Sicheres, eichfähiges und staubarmes Entleeren von Schüttgütern in BIGBAGs, Containern oder Fässern



Klumpenbrecher

Zum Brechen von weichen bis mittel-harten Agglomeraten in Schüttgütern



Schneckendosierer und Förderschnecken

Präzises Eintragen, Austragen, Wägen und Dosieren von Schüttgütern

100 Jahre **Schreier**

Est. 1924

Maschinen- und Apparatebau GmbH



C-Giterrinnen

Die ideale Installationstechnik für Leitungen aller Art - Hochwertige Giterrinnen mit umfassenden Montageteilen



Halte- und Hilfskonstruktionen

Diverse Montageteile zur universellen und benutzerfreundlichen Nutzung



Leuchtenständer

Die robuste Lösung zur einfachen und sicheren Montage von Leuchten aller Art - Sonderformen möglich



Industriestraße 11b
67063 Ludwigshafen am Rhein
Deutschland

+49 621 635340

+49 621 6353450

kontakt@schreier-gmbh.de

schreier-gmbh.de



Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

UNSER PREMIUM PARTNER FEIERT FIRMENJUBILÄUM

MIT STOLZ AUF DER TRIKOTBRUST: EULEN-PARTNER SCHREIER MASCHINEN- UND APPARATEBAU GMBH WIRD 100

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag Schreier Maschinen- und Apparatebau GmbH, seit dieser Saison auf der Trikotbrust der Eulen, feiert in diesem Jahr den 100. Firmen-Geburtstag. Seit 1989 ist das inhabergeführte Familienunternehmen, das Stephanie Schreier seit 25 Jahren als Geschäftsführende Gesellschafterin führt, in der Industriestraße 11b in Ludwigshafen daheim.

Nach einer Schlosserlehre, anschließendem Apparatebau- und Wirtschaftsingenieurstudium und einigen Jahren Tätigkeit im Rheinland, trat sie 1998 in das Friesenheimer Familienunternehmen ein und übernahm die Nachfolge ihres Vaters Hans Schreier.

Vor elf Jahren bekam Stephanie Schreier Unterstützung durch ihren Mann Norbert Rühm, der als Prokurist im Unternehmen tätig ist.

Seit über drei Jahren arbeiten Daniel Rühm und seine Frau Kim Colette Rühm mit dem Ziel, die Firma in die Zukunft zu führen, im Unternehmen mit. Daniel Rühm, der einen Masterabschluss in der Elektro- und Informationstechnik hat, weiß seine Frau Kim als Verantwortliche für den kaufmännischen Bereich und das Marketing an seiner Seite.

Seit das Unternehmen 1999 seinen 75. Geburtstag feierte und Stephanie Schreier das Ruder übernahm, lautet der Leitsatz „Der Tradition verpflichtet – in die Zukunft orientiert!“

„Als Ludwigshafener Firma sehen wir uns in der Pflicht, die Menschen in unserer Stadt zu unterstützen, die Menschen, die hier leben und hier arbeiten“, betont die Geschäftsführende Gesellschafterin mit einem beherzten Bekenntnis zu ihrer Heimatstadt. Zum sozialen Engagement gehört für Stephanie Schreier und ihre Familie unter anderem die Unterstützung der Tafel, dem Hospiz Elias, der Street Docs, des Wildparks, des Förderkreises Ebertpark e.V. sowie überregionale Unterstützungen wie zum Beispiel Oxfam



und Interplast. Darüber hinaus erhalten Ludwigshafener Sportvereine tatkräftige Unterstützung. Es sind nicht wenige, die das Unternehmen fördert, sagt Norbert Rühm mit Blick auf den VfR Friesenheim, WSV Vorwärts, BASF TC und den RSC Ludwigshafen. „Und die Eulchen...“, ergänzt Stephanie Schreier lachend.

„Schreier ist ein perfektes Beispiel dafür, wie Professionalität und Familie optimal ineinander greifen können. Es ist beeindruckend, mit welchem Weitblick das Unternehmen über Generationen geführt wird“,

sagt Eulen-Geschäftsführerin Lisa Heßler, die für die engen persönlichen Beziehungen dankbar ist.

NACHHALTIGKEIT



DIE HBL UND ALLE CLUBS DER HANDBALL BUNDESLIGA WERDEN NACHHALTIGER

Wir alle wissen: Nachhaltigeres Handeln ist dringend geboten. Deswegen sind die Clubs in der Handball-Bundesliga rundum die Handball-Bundesliga GmbH damit befasst, Nachhaltigkeit fest in die Unternehmenskultur und rundum den Spielbetrieb zu verankern.

Neben dem sozialen Gesichtspunkt, der vor allem bei den Eulen einen großen Stellenwert einnimmt und seit Jahren soziale Projekte unterstützt und begleitet werden, sollen künftig auch mehr und mehr die anderen Säulen der Nachhaltigkeit an Bedeutung gewinnen.

Der Grundgedanke, der hierbei die Handball-Bundesliga antreibt und mit allen Clubs gemeinsam angegangen werden soll: Eine Einsparung von Ressourcen und Energie, um mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen zu erreichen und um den CO₂-Fußabdruck zu senken.

Seit Dezember letzten Jahres können auch die Clubs im Zeitraum eines halben Jahres eine gemeinsame Lernreise auf der digitalen HBL School of Sustainable Sports umsetzen. Hier steht eines ganz klar im Vordergrund: Zusammen wollen wir die nächsten wichtigen und wertvollen Schritte in Richtung Nachhaltigkeit im Handball-sport gehen. Die HBL und wir sind davon überzeugt, dass die notwendige Nachhaltigkeitstransformation insbesondere mit Bildung beginnt.

In der Lernreise werden unterschiedliche Themenschwerpunkte gesetzt und unter anderem der Fokus auf Marketing, Events, Finanzen, Sponsoring und auch unmittelbar auf die Sportler gelegt.

Grundsätzlich zielen hierbei zwar die unterschiedlichen Programme auf verschiedene Funktionen bzw. Arbeitsfelder innerhalb des Sportbereichs ab, sind allerdings identisch aufgebaut: Zunächst bekommt der Nutzer eine Einführung in die Grundlagen der Nachhaltigkeit, in Klimaschutzmaßnahmen, einen nachhaltigen Arbeitsalltag und sportbezogene Handlungsfelder. Im Anschluss werden die funktionspezifischen Inhalte, wie beispielsweise die Einführung einer Klimaschutzkommunikation für das jeweilige Arbeitsfeld erläutert.

Beim offiziellen Start der HBL School of Sustainable Sports am 05.12.2023 nahmen beinahe 100 Lernende teil. Hier hatten HBL-Geschäftsführer Frank Bohmann und Dr. Christopher Jahns, Co-Chairman der HBL Task Force Nachhaltigkeit, Einblicke in die strategische Bedeutung von Nachhaltigkeit in der HBL gegeben. Zusätzlich gab die Projektleitung der School of Sustainable Sports eine Einführung in die Lernplattform und detaillierte Informationen über die Struktur des Zertifikatsprogramms.



Doch nicht nur die Clubs legen künftig einen großen Wert auf Nachhaltigkeit. Auch die Partner unseres Netzwerks widmen sich bereits seit längerer Zeit diesem wichtigen Thema, sodass wir euch auf nachfolgender Seite einen kleinen Einblick unseres Merchandise-Partners WNSTR geben wollen:



2024 WIRD SPORTLICH

Besuchen Sie jetzt unser **engelhorn Outlet** in der Rhein-Galerie in Ludwigshafen.



IN MANNHEIM, VIERNHEIM
UND AUF ENGELHORN.COM



Wer das X unseres Heimatmotivs schon näher studiert hat, erkennt folgende Symbole: Traubenzweig, Herz, Dubbeglas und WNSTR. Alle Teile darin ergeben für uns ein großes Ganzes, das uns Pfälzer NACHHALTIG zusammenschweißt.



Fangen wir von hinten an. WNSTR steht nicht nur für unsere Marke, sondern ausgeschrieben natürlich für die Weinstraße und damit unter anderem für Weinbau, Gemeinschaft, Freizeit, Tourismus, Urlaub und eben unsere Heimat. Das Dubbeglas steht für den Pfälzer Schorle, den man am liebsten gemeinsam genießt, dessen herzhaftes Ergebnis das Ergebnis ausmacht und der den Durst so mancher Pfälzer und Pfalzliebhaber stillt. Das Herz symbolisiert die Liebe zur Region, zur Pfalz und zu allem, was das Herz eines Pfalzkinde begehrt. Der Traubenzweig ist die Frucht des Erzeugers und bildet damit den Grundbaustein der Weinstraße. Alle vier Symbole umschreiben letztlich Emotionen, Interessen, Gemeinschaften und Philosophien, die eins gemeinsam haben: Sie sind – im besten Fall – nachhaltig.

Unser Hauptproduzent beschreibt die Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil einer engagierten und transparenten Unternehmenskultur, die mit großem Ehrgeiz verfolgt wird. Am Ende einer verantwortungsbewusst gewählten und fairen Lieferkette landen die Produkte bei uns in Haßloch, wo wir sie eigenständig veredeln (bedrucken) und den hochwertigen Endprodukten wortwörtlich eine regionale Handschrift verleihen. Egal ob auf dem Weinfest, auf der Arbeit, im (Pfälzer) Wald oder darüber hinaus bis in die Eberthölle: Wir produzieren „ein Stück Heimat im Alltag“ und unterstützen damit die Werte, die das Eulen Team ganzjährig auf und neben der Platte vorantreibt.



KOBLER
Bau- und Immobiliengruppe

Mit uns haben Sie für die
**Verwirklichung Ihrer
Wohnträume** einen starken
Partner an Ihrer Seite.

Dorsch & Kobler Wohnbau GmbH | Mutterstadter Weg 14 | 67117 Limburgerhof
Tel.: 06236 9329100 | **E-Mail:** info@dorsch-kobler-wohnbau.de | **Web:** dorsch-kobler.de



GLOBUS - Der perfekte Partner für alle Sportler.

Entdecke unser vielfältiges Angebot und bringe dein Training auf das nächste Level.



GLOBUS

Ludwigshafen

DEIN WEG ZUM HANDBALLMANAGER

SIMULATIONSSOFTWARE VON UNSEREM BUSINESS PARTNER PRIME ACADEMY AG FAST FERTIG

Im Hinrunden-Eulenspiegel der letzten Saison haben wir erstmals über das Projekt berichtet und jetzt ist es nach fast 2 Jahren fertig. Mit Probedurchläufen wird aktuell getestet, um es dann auf dem Markt etablieren zu können. Anschließend wird es noch final bearbeitet, um Verbesserungen vorzunehmen, damit das Spiel noch realistischer gestaltet werden kann.



Ablauf des Spiels: Die Teilnehmenden müssen pro Periode, eine Hin- bzw. Rückrunde, Entscheidungen treffen, die Geschäftsführer in der Realität auch treffen müssen. Beispielhafte Entscheidungen können hier die Kaderzusammensetzung sein: Welche Verträge werden verlängert und welche Spieler sollen neu verpflichtet werden? Aber auch strukturelle und wirtschaftliche Entscheidungen, wie zum Beispiel wie viel Personal stelle ich an oder wie sind die Ticketpreise für Einzel- und Dauerkarten bepreist? Sind all diese Entscheidungen getroffen, wird die Hin- bzw. Rückrunde vom System durchgespielt und die Teilnehmenden bekommen ihre Ergebnisse in Form von Tabellenplatz und wirtschaftlichen Berichten einer betriebswirtschaftlichen Auswertung, Ticketingberichten etc. Darauf basierend können dann die Entscheidungen für die nächste Periode getroffen werden.

Es ist nicht vergleichbar mit der aktuell auch von vielen Bundesliga-Handballern gespielten Handballmanager-App "Start 7", in der es primär um die Qualitäten der Spieler geht und so der sportliche Erfolg gemessen wird. Bei diesem Projekt hingegen wird der Fokus mehr auf die übergreifenden Führungsentscheidungen als auch das Zeitmanagement des Managers gelegt. Dabei wird ersichtlich, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Entscheidungen den sportlichen Erfolg beeinflussen und es in Summe eine Vielzahl von Wirkungszusammenhängen gibt.

Das Gesamtziel des Vorhabens ist es, das Serious Game, prIME SIM Sports Company Manager, in einer Kooperation zwischen dem Entwickler für Serious Games – der prIME Academy AG und den Eulen Ludwigshafen – mit hohem Realitätsbezug unter anderem durch die Kombination von periodenbasierter und zeitdiskreter Simulationstechnologie zu entwickeln und erfolgreich am Markt zu platzieren.

Bei Fragen oder Interesse schreibt gerne eine E-Mail an ina.buehl@eulen-ludwigshafen.de.

Weitere Informationen findet ihr auch unter:
primeacademy.eu

UNSERE EVENTSPIELTAGE IN DER SAISON 23/24

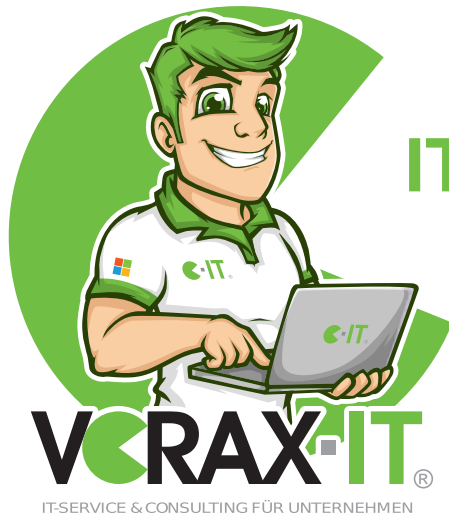


WICHTIGE THEMEN ABSEITS DES HANDBALLS

Die Eventspieltage in der Eberthölle haben mittlerweile schon Tradition und sind aus dem Heimspielkalender nicht mehr wegzudenken. Die Eulen setzen sich ein, sind Multiplikator und geben wichtigen Themen, wie Gleichberechtigung und Gesundheit, eine Stimme und Sichtbarkeit. Auch in dieser Saison haben bereits zwei dieser Eventspieltage stattgefunden und die Rückrunde hält weitere für uns alle bereit.

Beim Heimspiel gegen den VfL Eintracht Hagen am 01. Oktober luden die Eulen zum Familientag in die Eberthölle ein. Auch wenn dieses Spiel leider verloren wurde, sorgten 1948 Zuschauer für eine tolle Atmosphäre. Dank der Unterstützung verschiedener Partner konnten die Eulen auch dieses Jahr verschiedene Institutionen wie das Frauenhaus Ludwigshafen, Jugendhilfe Ludwigshafen, Nachbarschaftshilfe Ludwigshafen, Kinderhospiz Sterntaler, KiTa Kanalstraße Ludwigshafen, Special Olympics und LuZie Ludwigshafen, zum Handball am Familientag einladen und ihnen einen schönen Sonntag und damit eine wertvolle Zeit beschern. Als sich um 15.30 Uhr die Hallentüren öffneten, wurden die verschiedenen Stationen im Foyer begeistert ausprobiert. Immer mitten im Geschehen, unsere Eule, die wieder begehrtes Fotomotiv war. Aber auch der Mannschaftsbus, der vor der Halle parkte, wurde besonders von den kleinen Fans genau begutachtet, schließlich möchte man doch wissen, wie die Mannschaft zu den Auswärtsspielen fährt.

Strahlende Kids, glückliche Omas und Opas, begeisterte Eltern – der Familientag war ein voller Erfolg! Die Neuauflage wird 2024 kommen.



IT, die einfach...

...funktioniert.

WWW.VORAX-IT.DE

IT-Service & Consulting
vor Ort und in der Cloud.

Heddesheim
VORAX-IT GmbH
Schulze-Delitzsch-Str. 14
68542 Heddesheim

Speyer
VORAX-IT GmbH
Wormser Landstr. 83a
67346 Speyer

T: +49 (0) 6203 / 840 59 -49
F: +49 (0) 6203 / 840 59 -50
servicedesk@vorax-it.de
www.vorax-it.de

Unter dem Motto „WIR GEMEINSAM FÜR LU“ starteten die Eulen Ludwigshafen und die Polizeiinspektion Ludwigshafen 2 beim Spiel gegen Elbflorenz am 29. November 2023 eine neue Präventionskampagne. Sie zeigten erneut: Handball ist mehr als Sieg, Unentschieden oder Niederlage. Polizei und Eulen, seit 2021 Kooperationspartner unter dem Motto „Wir gemeinsam für LU“, zogen eine rote Linie gegen Häusliche Gewalt. Angelehnt an den Internationalen Tag gegen Gewalt am 25. November war die Botschaft eindeutig: „Gewalt in einer Beziehung ist eine rote Linie, die nie überschritten werden darf!“ Unmittelbar vor Spielbeginn, als beide Teams am Mittelkreis Aufstellung nahmen, wurde mit einem roten Tau, das symbolhaft für die rote Linie steht, sinnbildlich die Kernaussage der Aktion unterstrichen. Zu Gast war auch Michael Ebling, der rheinland-pfälzische Minister des Inneren und für Sport. „In der erfolgreichen Partnerschaft zwischen der Polizeiinspektion Ludwigshafen 2 und den Eulen Ludwigshafen sehe ich ein Vorzeigeprojekt. Seit 2021 besteht die erfolgreiche Partnerschaft, in der sich die Ludwigshafener Polizei und die Eulen mit gemeinsamen Projekten für die Sicherheit und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger ihrer Stadt einsetzen“, erklärte Ebling im Vorfeld unter anderem.

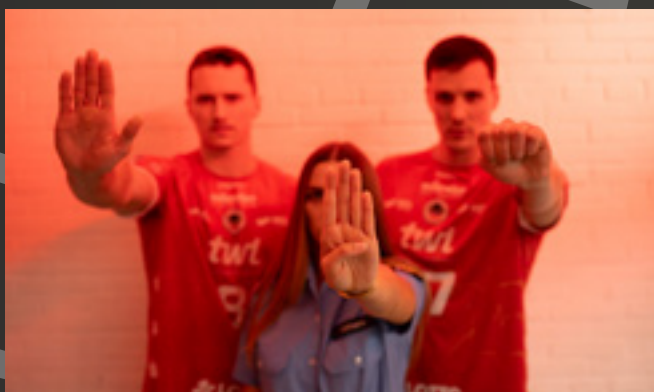


ROTE LINIE GEGEN HÄUSLICHE GEWALT

Erlebst du Häusliche Gewalt? Wir helfen dir!
Experiencing domestic violence? We're here to help!



HILFETELEFON
08000 116 016



Auch in der Rückrunde wird es zwei weitere Eventspieltage geben. Beim Spiel gegen den TSV Bayer Dormagen am 09. April 2024 ist eine Jobmesse geplant. Partner der Eulen, aber generell auch andere Firmen aus Ludwigshafen und Umgebung, können sich dann mit einem Stand im Foyer präsentieren und über Ausbildungs- und Stellenangebote informieren. Nähere Infos gibt es ergänzend auf unserer Homepage oder durch Kontaktaufnahme zu unserer Geschäftsstelle.

Und direkt beim nächsten Heimspiel am 26. April 2024 gegen TuSEM Essen öffnen sich die Türen der Eberthalle zum beliebten 1-Euro-Spiel. Egal ob groß oder klein, jung oder alt – wirklich jeder kann bei diesem Spiel gemeinsam mit uns ein Handballfest feiern! Unsere Partner ermöglichen es euch, für nur 1 Euro Spitzen-Handball hautnah zu erleben und unsere Eulen zu unterstützen.

Am besten tragt ihr euch deshalb schon frühzeitig die Termine in den Kalender ein – es lohnt sich.

AUTOHAUS GAUCH



Seit vielen Jahren Partner der Eulen aus Ludwigshafen

Ihr Ansprechpartner rund ums Auto in
Mannheim und der Metropolregion.

Autorisierter Alfa Romeo, Jeep®, Fiat
und Dodge Verkauf und Service.



Jeep®



FIAT



Gauch GmbH • Zielstraße 2-4 • 68169 Mannheim • Tel: 0621 32284-0 • www.gauch.de



UNSER FANSHOP



OFFIZIELLER EULEN-MERCH UNTER:
[EULEN-LUDWIGSHAFEN.DE/SHOP](https://eulen-ludwigshafen.de/shop)



START7
WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!

INKL. NEUER
FEATURES!



HOL DIR DIE APP!



11.11. - TAG DER SCHIEDSRICHTER

INTERVIEW MIT JUTTA EHRMANN-WOLF (60), LEITERIN DES SCHIEDS- RICHTERWESENS IM DHB

„Bin froh, wenn das Pfalzlied gesungen wird ...“

Frau Ehrmann-Wolf, wir alle wissen, ohne Schiedsrichter geht gar nichts. Haben wir genug Schiris?

Jutta Ehrmann-Wolf: In den letzten Jahren waren die Zahlen leider rückläufig. Ein Trend, der auch in anderen Sportarten leider zu vermehren ist. Im Bereich der Bundesligen können wir aktuell noch immer adäquat besetzen, nichtsdestotrotz müssen wir diese Thematik ernst nehmen und alles dafür tun, dass wir neue Schiedsrichter:innen an den Start bekommen. Wir kämpfen mit den Landesverbänden mit vielen Aktionen um neue Schiedsrichter:innen.

Was kann ein Tag des Schiedsrichters bewirken?

Jutta Ehrmann-Wolf: An diesem Tag dreht sich alles um die Schiedsrichter:innen. Es ist wichtig, dass wir die breite Öffentlichkeit mitnehmen. An diesem Tag geben wir einen tiefen Einblick in die Aufgabenfelder des Schiedsrichterwesens. Wir versuchen aber vor allem die Menschen hinter der Funktion Schiedsrichter zu zeigen. Das Image des Schiedsrichterjobs muss verbessert werden. Schiedsrichter sein prägt die Menschen, das ist Führungstraining auf höchstem Niveau.

Seit August 2021 sind Sie beim Deutschen Handballbund Leiterin des Schiedsrichterwesens. Eine neue Stelle. Können Sie das Profil bitte beschreiben?

Jutta Ehrmann-Wolf: Zu meinem Aufgabenfeld gehört es, die Profi-Kader im DHB zu führen – mit allen dazugehörigen Facetten der täglichen Arbeit. Die Entwicklung des Schiedsrichterwesens insgesamt von der Breite bis in die Spitze ist die Kernaufgabe meiner Tätigkeit. Konzeptionen in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden ins Leben rufen, die sicherstellen, dass die hohen Standards gehalten und idealerweise immer weiter verbessert werden.

Sie bildeten mit Susanne Künzig als Schiedsrichterin das erste Frauen-Gespinn, das in der Männer-Bundesliga gepfiffen hat. Wie sind Ihre Erinnerungen an die revolutionäre Zeit? Erinnern Sie sich noch an heiße Zweitligaspiele in der Eberthalle, als Winfried Job Eulen-Trainer war?



Jutta Ehrmann-Wolf: Winfried Job war eine Legende im Handball. Klar erinnere ich mich an diese Spiele, zumal seine markante Stimmlage nicht zu vergessen ist. Schon als Spieler für Rintheim habe ich ihn als kleines Mädchen in Karlsruhe spielen sehen. Unsere Zeit war eine andere, aber jede Zeit hat gute und schlechte Seiten. Früher war alles doch noch etwas familiärer, vielleicht war die 1. Bundesliga wie heute die 2. Bundesliga ist. Ich bin jedes Mal froh, wenn ich zu den Eulen komme und das Pfalzlied gespielt und gesungen wird. Das ist eine schöne Tradition und das macht den Handball aus.

Heute pfeifen Tanja Kuttler und Maike Merz bei den Männern WM und EM. Was sagen Sie?

Jutta Ehrmann-Wolf: Tanja und Maike sind die heutigen Galionsfiguren für weibliche Schiedsrichter, nicht nur in Deutschland, sondern in Europa und in der Welt. Sie sind ideale Vorbilder. Ich bin stolz auf diese beiden Frauen und unterstütze sie in allen Phasen ihrer Karriere, damit sie weiterhin auf diesem hohen Niveau arbeiten können.

Im Vergleich zum Fußball haben es Schiris beim Handball trotz aller Schnelligkeit und Körperlichkeit leichter – oder? Außer den Trainern reklamiert kaum jemand, Schwalben gibt es nicht...

Jutta Ehrmann-Wolf: Es gibt leider auch im Handball Tendenzen, dass „Schwalben“ an der einen oder anderen Stelle vorkommen. Diese Tendenz müssen wir stoppen, denn das Fair Play der Umgang miteinander macht doch unsere Sportart so einzigartig – das müssen wir erhalten.



Die Mannschaftszahnärzte **der Eulen**

Unsere Leistungen:

- + Mundgesundheitsprogramm
- + Oralchirurgie
- + Zahnimplantate
- + Parodontalbehandlung
- + Endodontie
- + Narkosebehandlung
- + Erstversorgung nach Unfällen

Für Sie da in:

- + **Ludwigshafen**
Bismarckstr. 27 und
Berliner Platz 1
- + **Frankenthal**
Elsa-Brändström-Str. 1
- + **Worms**
Rathenaustraße 27

www.prof-dhom.de | 0621 681244-44



Prof. Dr. Dhom & Kollegen
Zahnmedizinisches Zentrum

srh

SRH Hochschule Heidelberg
Deine Ziele. Deine Zukunft.

**Lebe deine Leidenschaft.
Im Sport und im Studium.**

Teilstipendium möglich: www.hochschule-heidelberg.de/spitzensport

Leidenschaft fürs Leben.



HERBERT GRIESHEIMER



Steuerberater

Wir unterstützen Sie gerne in Sachen Buchhaltung, Lohnabrechnung, Baulohn, Steuererklärung und Jahresabschluss. Außerdem sind wir darauf spezialisiert, Sie bei Ihrer Gründung zu unterstützen.

☎ 0621 635360 📠 0621 631830

✉ griesheimer.stb@t-online.de

📍 Carl-Clemm-Str. 14
67063 Ludwigshafen-Friesenheim

ERSTE AUSSCHÜTTUNG DURCH „NACHWUCHSHAND- BALL FÖRDERSTIFTUNG“

Noch vor Weihnachten konnte die Nachwuchshandball „Förderstiftung Die Eulen Ludwigshafen“ ihre erste Ausschüttung vornehmen. Da das HLZ in seiner Ausbildung der „Eulen von Morgen“ immer wieder auf der Suche nach innovativen Trainingsmethoden ist, wurde mit der Ausschüttung die Anschaffung von zwei BlazePod-Sets finanziert.

BlazePods sind ein vielfältig einsetzbares intelligentes, lichtbasiertes Reflextrainingssystem. Die jungen Handballer können damit z.B. ihre Reaktionsfähigkeit verbessern und ihre Schnelligkeit steigern. Kognitives Training zur Verbesserung der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit und der Willenskraft, wird durch das neue Trainingssystem ebenfalls gefördert – dabei sorgen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten für eine abwechslungsreiche Ergänzung der gängigen Trainingsinhalte und machen auch einfach Spaß! Durch die Anschaffung gleich zweier Systeme war es möglich die Systeme sowohl im Sportzentrum in Hochdorf wie auch im TSG-Sportzentrum in Friesenheim zu nutzen. Somit profitiert nicht nur der Nachwuchs im HLZ von der Ausschüttung der Förderstiftung, auch die „Eulen“ können ihr Training zukünftig mit neuen Reizen erweitern.



Weitere Infos unter:

hlz-pfalz.de/engagement/nachwuchshandball-foerderstiftung

Text: Manuel Kuner

Fotos: HLZ Friesenheim-Hochdorf



proditool

Ihr Onlineshop für Profi-Werkzeug
www.proditool.de

WIR SUCHEN DICH ALS SPIELTAGSHELFER!



VERSTÄRKE DAS „TEAM HINTER DEM TEAM“: WIR SUCHEN DICH ALS SPIELTAGSHELFER (M/W/D)

Zu den Heimspielen wird unser Wohnzimmer, die Eberthalle, in die Eberthölle verwandelt.

Als Spieltagshelfer bist du mittendrin statt nur dabei und hast die Möglichkeit, dich in den verschiedensten Bereichen einzubringen und mitzuhelfen. Jeder, der helfen möchte, kann mithelfen und dazu beitragen, dass die Eulen einen Schritt nach vorne machen.

Um die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen, suchen wir unter anderem für den Auf- und Abbau-, Servicekräfte beim VIP-Catering, unserem Übertragungs- und Ordner-team, für das Ticketing und Merchandise oder auch die Gruppenbetreuung immer fleißige Helfer. Die Bereiche sind vielfältig und abwechslungsreich – wir haben für jedermann die passende Aufgabe.

Einer dieser Helfer ist Peter Ackermann, der schon viele Jahre dabei ist und die Eulen tatkräftig unterstützt: „Wir sind eine kleine Schar fleißiger Helfer, aber auch ein verschworener Haufen, der diese Aufgaben sehr gerne übernimmt. Da wir alle auch berufstätig sind und es demnach zeitlich nicht immer einfach ist, freuen wir uns, wenn noch neue unterstützende Hände dazu kommen. Es wäre toll, wenn sich noch weitere Fans finden, die Lust haben, uns zu unterstützen, denn auch hier gilt: Viele Hände, schnelles Ende. Es ist zwar viel Arbeit, aber auf der anderen Seite sind wir auch eine tolle Gemeinschaft.“

Julia Ost, Heimspielorganisatorin: „Es ist teilweise schon immens, was für die Organisation bei einem Heimspiel zu stemmen ist und wir von den Eulen sind unheimlich froh, so tatkräftige und motivierte Helfer an der Seite zu wissen. Ohne ehrenamtliche Unterstützung wär ganz Vieles in diesem Rahmen nicht möglich.“



Verbunden damit sind besondere Einblicke und tolle Erfahrungen hinter den Kulissen. Näher dran und mit viel Eulenz Herz deinen eigenen Beitrag für Bundesliga-Handball in Ludwigshafen leisten, das heißt doch was!

Du hast Interesse ein Teil der „Eulen-Familie“ zu sein und dich bei unseren Heimspielen zu engagieren?

Dann schreibe uns gerne eine E-Mail an:
julia.ost@eulen-ludwigshafen.de

Wir freuen uns auf Dich!



UNSER FAN-CLUB



MIT LEIDENSCHAFT, EMOTIONEN UND HERZBLUT DABEI!

Auch in der Hinrunde waren wir wieder aktiv, um die Mannschaft zu unterstützen. Beispielsweise veränderten wir bei dem Einlauf unserer Eulen die Choreographie auf den Rängen. Hier erhofften wir uns ein Bild mit vielen Lichtern, die die Eberthölle zum Leuchten bringen.

Zudem organisierten wir für unser letztes Heimspiel in der Hinrunde, am 10.12.2023, einen Kuchen- und Gebäckverkauf im Foyer der Eberhalle. Die Einnahmen kamen uns als Fan-Club zugute, um die Mannschaft durch individuelle Aktionen wie der Einlauf bzw. die Choreographie, Auswärtsfahrten usw. zu unterstützen.

Auswärtsfahrt nach Hüttenberg

Auch für die Rückrunde haben wir wieder eine Auswärtsfahrt geplant. Das Besondere an dieser Fahrt: DJ Schnuffel wird die Busfahrt mit Musik begleiten. Nähere Infos gibt es bald auf der Homepage (Rubrik: Fans > Rheintal-Eulen) und bei den Heimspielen an unserem Fanclubstand.

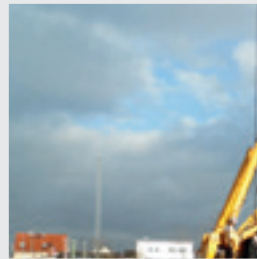
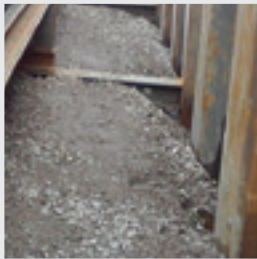
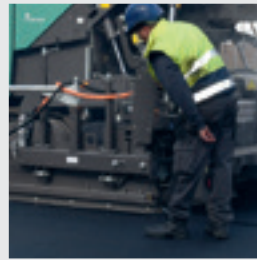
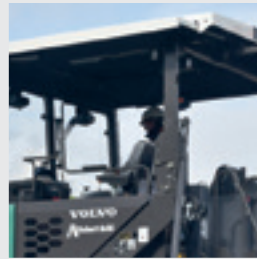
Wollt ihr auch Teil unseres Fan-Clubs werden, dann kommt zu unseren Fanclubsitzungen, immer am ersten Freitag im Monat im Rheintal in Friesenheim, vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Für nähere Infos oder Fragen gerne am
Fanclubstand vorbeischaun oder per Mail an:
fanclub@eulen-ludwigshafen.de





SAX + KLEE GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Dalbergstraße 30-34
68159 Mannheim
www.sax-klee.de



Rohrleitungsbau
Tief- und Straßenbau
Brunnenbau
Umwelttechnik





**UNSER HERZ SCHLÄGT ANDERS.
UNSER HERZ SCHLÄGT STARK.
WIR HABEN EIN EULENHERZ!**

**HEIM- UND AUSWÄRTSTRIKOT UNTER
[EULEN-LUDWIGSHAFEN.DE/SHOP](https://eulen-ludwigshafen.de/shop)**

UNSERE HEIMSPIEL-GRUPPENANGEBOTE



MEHR ALS EIN HANDBALLSPIEL

Ob Geburtstag, Verein des Spieltags oder als Schulklasse: ein Heimspielbesuch in der Eberthölle macht in großer Gesellschaft richtig Bock! Bei unseren Gruppenangeboten wird der Spielbesuch zum richtigen Highlight-Event.

Was erwartet euch unter anderem?

- Ein Meet & Greet mit einem Eulen-Spieler
- Ermäßigte Eintrittskarten
- Ein exklusives Eulen-Überraschungs-Paket

Falls ihr mehr Informationen zu den Angeboten benötigt, könnt ihr euch gerne melden bei:

info@eulen-ludwigshafen.de

Eure ganze Familie besteht aus Eulen-Fans?

Dann bucht doch unser Familienticket der VR-Bank Rhein-Neckar eG. Familien haben bei unseren Heimspielen einen ganz besonderen Platz in der Eberthölle. Im extra reservierten Familienblock lässt sich das Spiel der Eulen hervorragend verfolgen. Hier ist gemeinsam mit unserem Maskottchen Eule der Spaß für Klein und Groß garantiert. Feuert unsere Jungs vom Familienblock aus an und lasst die Eberthölle brennen!

[eulen-ludwigshafen.de/
ticket/familienticket](https://eulen-ludwigshafen.de/ticket/familienticket)



Josef Kaiser
GmbH

• Sanitäre Installationen • Heizungsbau

+49 621 5295025

+49 621 532694

buero@josef-kaiser.com

www.josef-kaiser.com



Ihr Partner für Sanitär, Heizungsbau und Abwassertechnik

Josef Kaiser GmbH, Torfstecherring 1, 67067 Ludwigshafen

Charity Tickets

Wir bieten Bundesliga-Handball in Ludwigshafen und jeder kann teilhaben. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, uns vor Ort einzusetzen, indem wir benachteiligte Gruppen unterstützen und ihnen die Chance geben, Teil der grandiosen Atmosphäre in der Eberthölle zu sein.

Über unsere Special Tickets möchten wir sozial benachteiligten Menschen die Möglichkeit bieten, die Eulen live in der Friedrich-Ebert-Halle zu unterstützen. Für das Special Ticket können sich unter anderem karitative Institutionen, Alten- und Pflegeheime, Hospiz, Kinder- und Jugendeinrichtungen bewerben. Jede Einrichtung, die Benachteiligte oder bedürftige Gruppen betreut, kann dabei sein.

Ihr möchtet die Chance nutzen?
Meldet euch unter:

info@eulen-ludwigshafen.de

Als Einlaufkind mit den Spielern in die Eberthölle einlaufen

Ihr möchtet den Eulen-Spielern ganz nah sein...? Einen Blick hinter die Kulissen und auch den Kabinentrakt werfen...? Die letzten Minuten vor dem Anwurf mit euren Idolen gemeinsam erleben...?

Alle notwendigen Informationen findet ihr unter:

[eulen-ludwigshafen.de/
soziales/einlaufkinder](http://eulen-ludwigshafen.de/soziales/einlaufkinder)

GEMEINSAM MEHR ERLEBEN! DAS SIND UNSERE LEGENDÄREN GRUPPENANGEBOTE!



Diamant-Kernbohrungen
und Betonsägen GmbH

Handsägen (Ketten- und Ringsägen)
Betonsägen in Wand und Boden
Hydraulisches Sprengen
Großlochbohrungen
Fugenschneiden
Kernbohrungen
Innenabbruch
Zirkelsägen
Seilsägen

ESG GmbH
Notwendestraße 19
67071 Ludwigshafen

Tel.: 0621 / 6297402
info@betonbohren-esg.de
www.betonbohren-esg.de



UNTERSTÜTZE DEIN TEAM WERDE MITGLIED IM EULEN-CLUB 100

Weiterführende Informationen
zum EULEN-Club 100 findet ihr
auf unserer Homepage unter:
eulencub100.de

Bronze-Mitgliedschaft

mit einem Jahresbeitrag von 250,-€

Silber-Mitgliedschaft

mit einem Jahresbeitrag von 500,-€

Gold-Mitgliedschaft

mit einem Jahresbeitrag von 1.000,-€

#WIR FÜR DIE EULEN
STARKER HANDBALL FÜR LU
INFO@EULENCLUB100.DE

Eulen
CLUB 100



Der Aufnahmeantrag für den EULEN-Club 100 kann im Internet unter eulencub100.de geladen werden!

Vorsitzender: Dieter Mayer, c/o TSG Bundesliga-Handball GmbH, Luitpoldstr. 42, 67063 Ludwigshafen,
Telefon: 0621 549 3390-10, E-Mail: dieter.mayer@eulencub100.de



RÄTSEL



1. Wieviele 7-Meter traf Kian Schwarzer im Jahr 2023 für uns?

2. Wer war unser Top Torschütze der Hinrunde?

3. Welcher Spieler von uns bekam in der Hinrunde die meisten Zeitstrafen? (Vorname)

4. Wie heißt unser Maskottchen?

5. Wer ist unser Co-Kapitän?

6. Wie ist der Spitzname unseres Trainers?

7. Auf welchem Tabellenplatz standen wir am 19. Spieltag?

8. Wieviele Spieler aus unserer Mannschaft stammen ursprünglich aus dem Saarland?

9. Wer ist unser Gegner am 31. Spieltag?

LÖSUNGSWORT: _____



WIR BLEIBEN AM BALL!



Sportergebnisse, Bundesliga,
Sport-Ticker und noch mehr!
Alles rund um den Sport unter
rheinpfalz.de/sport

Entdecken Sie uns auch digital!
abo.rheinpfalz.de
0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE
RHEINPFALZ**

SPORTLERFÜSSE STEHEN DRAUF



DER EINLAGEN-SPEZIALIST

Christoph Trautmann
Friedrichstraße 9
68723 Schwetzingen
Tel. 06202-25609



www.christoph-trautmann.de

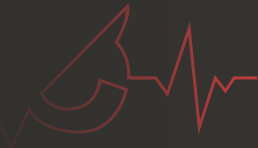
Hier können Sie ab der ersten Sekunde Stammspieler werden.

Wer auch nach dem Spiel auf Emotionen pur
und erstklassige Performance setzen will,
sollte unsere Porsche Modelle kennenlernen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Porsche Zentrum Mannheim.



Porsche Zentrum Mannheim
Tel. +49 621 48366-0
www.porsche-mannheim.de





WARUM HEISSEN DIE EULEN LUDWIGSHAFEN EIGENTLICH "EULEN"?

EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT BRINGT WÖRTLICH „LICHT INS DUNKEL“

Die Frage, woher der Name „Die Eulen“ kommt, bekommen wir immer wieder gestellt und vor allem auswärts interessiert das doch viele. Aus diesem Grund nehmen wir euch mit und tauchen in die (eine) Geschichte ein...

Wir sind in „unserem“ Stadtteil Friesenheim. Wohin man schaut, immer wieder und überall Eulen. Mitte des 19. Jahrhunderts hat es hier einen Hausierer gegeben – so nannte man die Menschen, die mit einem Bauchladen unterwegs waren – den Rochus, dem auch ein Denkmal gewidmet wurde. Eines Abends, nach einigen Schorle, sein Bauchladen war leer, nahm er noch einen letzten Schluck und schaute hoch auf den Kirchturm. „Ach Gott, was ist denn da oben? Zwei Flammen. Es brennt, es brennt. Feueralarm!“ Sofort kommt die Nachbarschaft zusammen und läuft aus ihren Häusern. „Ruft die Feuerwehr. Ach Gott, wo bleibt sie denn?“ Endlich angekommen, fährt die

Feuerwehr ihre Leitern aus und spritzt das Wasser auf den Kirchturm. Und was passiert? Aus dem Kirchturm fliegt eine Eule davon. Der Rochus sieht das und sagt: „Ätsch, ihr Friesemer Eule.“

Eulen besitzen eine sehr typische Gestalt und sind auf die nächtliche Jagd spezialisierte Vögel. Im Verhältnis zum Körpergewicht haben Eulen eine große Flügelgröße. Dies ermöglicht den Eulen einen geräuscharmen Flug. Viele Eulenarten sind außerdem geschickte Bodenjäger. Die typischste Beuteerwerbshandlung ist jedoch das konzentrierte Fixieren der Beute von einer Warte oder aus dem Flug heraus, ein Abbremsen des Fluges unmittelbar vor dem Zusammentreffen mit der Beute, wobei die Beine nach vorne gestreckt und die Zehen weit gespreizt werden. Passend zu unserer diesjährigen Kampagne sei auch gesagt, dass das Menschenherz etwa 0,5-0,7% der Körpermasse ausmacht, bei einer Eule sind es gar 1-1,5% und damit deutlich größer.

Sage oder wahre Geschichte? Ist das nicht eigentlich egal? Wir finden, der Name „Eulen“ passt super zu uns, denn wir wollen auch in der Rückrunde wieder den Wind unter den Flügeln mitnehmen und unser großes Eulen-Herz zeigen.

Sie suchen kompetente Beratung beim Verkauf, Kauf oder bei der Bewertung von Immobilien? Wir sind Ihr Makler in der Metropolregion Rhein-Neckar.

„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung“.

Peter Kaltwasser, Immobilienberater, Dipl. Betriebswirt (BA)

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.



immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11 444

Immobilien GmbH der
VR Bank Rhein-Neckar eG 

SEIT ÜBER 10 JAHREN MIT STRATEGIE ZUM **ERFOLG**

Damit du mit einem starken Markenauftritt deine Wunschkund*innen ansprichst, überzeugst und in Erinnerung bleibst.

23 %

**GESTEIGERTER
UMSATZ**

46 %

**WENIGER
PREISDISKUSSIONEN**

89 %

**ERHÖHTE
KUNDENBINDUNG**

Quellen: „50+ Augenöffnende Branding-Statistiken - Ausgabe 2022“ von Smallbizgenius, <https://www.salsify.com/blog/2022-shopping-research-reveals-consumer-insights>, „51 Branding-Statistiken, Die Sie 2021 Kennen Müssen“ von Tailor Brands, Havas Group, 2019, <https://zachermedia.de/user-experience-statistiken>.

BIST DU BEREIT, DEINE MARKE MIT UNS AUF DAS NÄCHSTE LEVEL ZU BRINGEN?

Du möchtest herausfinden, ob deine Marke noch mehr Potenzial hat? Wir bieten dir kostenfrei 30 Minuten Analyse und konkrete Handlungsempfehlungen um deine Marke und deine Webseite auf das nächste Level zu bringen. Damit du künftig mehr Wunschkund*innen und Bewerber*innen anziehst, dein Wettbewerb nicht an dir vorbei zieht und deine Kund*innen bereit sind, den Preis zu bezahlen, den deine Leistung wert ist.

→ **JETZT BUCHEN: ideenkind.com/s/level-up**





UNSER VEREIN

INTENSIVE HINRUNDE IM HLZ: KIDSCUP VOR AUGEN

Eine spannende Vorrunde liegt hinter uns. Die II. Mannschaft hatte einen guten Auftakt in die 3. Liga-Saison und konnte bereits in den ersten Spielen für die ein oder andere Überraschung sorgen. Dass es dennoch eine Saison gegen den Abstieg wird bewies dann die Durststrecke von 7 Spielen ohne Punkte, die zum Ende der Hinrunde durch einen Heimsieg gegen Interaktiv.Handball Düsseldorf-Ratingen beendet wurde. Die Mannschaft von Trainer Gabriel Schmiedt steht derzeit mit 11:19 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz und wird noch einige Punkte benötigen um den jungen Spielern auch im nächsten Jahr die Plattform 3. Liga für ihre Entwicklung zu bieten.



Luis Maier (Foto: Maria Angel)

Bei der III. Mannschaft in der Oberliga RPS ist die Ausgangslage etwas prekärer, lediglich 5 Punkte stehen hier auf der Habenseite, was derzeit Tabellenplatz 14 bedeutet. Die Entwicklung der sehr jungen Mannschaft, die regelmäßig durch A-Jugendliche aufgefüllt wird lässt jedoch optimistisch in die Rückrunde schauen, in der auch hier der Klassenerhalt das Ziel bleibt.

Unsere Jugendmannschaften entwickeln sich weiterhin sowohl mannschaftlich als auch mit einigen weiteren individuellen Highlights. Mit dem Einzug der A-Jugend in die Pokalrunde der Jugendbundesliga und dem bis dahin absolvierten Weg sind wir absolut zufrieden und Woche für Woche sind die Fortschritte des Nachwuchses mit viel Freude zu erkennen. Die B-Jugend musste bis zur Winterpause lediglich einen Punkt abgeben und befindet sich erneut auf dem Weg ins Achtelfinale um die Deutschen Meisterschaften. Durch die Sicherung einer der ersten zwei Plätze in der Liga, können die Jungs in diesem Jahr zusätzlich die direkte Qualifikation für die ab der nächsten Saison neue B-Jugendbundesliga möglich machen. Das ist das erklärte Ziel.

Bleibt zu erwähnen, dass sich, neben weiteren Teilnahmen an DHB-Maßnahmen unserer Jugendnationalspieler, zum Ende des Jahres Tilo Müller beim Deutschland-Cup in Berlin, durch eine überragende Leistung ins All-Star-Team gespielt hatte. Gleich darauf feierte er dann beim Sparkassen-Cup in Merzig, sein Länderspieldebüt für die U18 des DHB. Herzlichen Glückwunsch dazu!



Tilo Müller (Foto: Nicole Müller)



KidsCup (Foto: Maria Angel)

Bleibt ein kurzer Ausblick auf das was neben der Saison im HLZ ansteht. Vom 9.2.-11.2., ist es wieder soweit und wir sind Gastgeber des 2. HLZ-Kids-Cup. 16 E-Jugend Teams aus ganz DE und CZ sind bei uns in der Pfalz dann wieder zu Gast. Für die Kinder ein sicherlich unvergessliches Event.

Text: Manuel Kuner



Förderer des
Nachwuchshandballs

BASF
We create chemistry

Unser Bonus

Gesund leben

und bis zu

170 € Prämie erhalten.

Deine Gesundheit ist dir wichtig und du bist sportlich aktiv? Super! Lass dich dafür mit unserem Bonus belohnen. Bestell dir einfach unser Bonusheft oder lad dir ruckzuck unsere App runter. Teilnehmen, Bonus sammeln, abschicken – fertig! Alles ganz easy mit der Pronova BKK, Gesundheitspartnerin der Eulen Ludwigshafen.

Mehr auf [pronovabkk.de](https://www.pronovabkk.de)





ONLINE-SERVICE-CENTER: PAPIERKRAM? GEHT AUCH ONLINE

Wusstest du, dass du die Pronova BKK-App für alle schriftlichen Anliegen nutzen und darüber ab sofort viele Briefe der Pronova BKK online empfangen kannst? Das ist nicht nur super praktisch für dich, sondern spart Zeit, Porto und ist umweltfreundlich. Statt Briefen schick uns einfach eine Nachricht über die App und wir kümmern uns um dein Thema. Bei Bedarf kannst du deinem Text natürlich auch Dokumente für uns anhängen, die du direkt mit der App abfotografieren oder dort hochladen kannst. Und wenn wir mal Post für dich haben, schicken wir dir diese auch gerne über die App zu. So geht Krankenkasse heute: jederzeit alles verfügbar und immer dabei.

Was auch immer es ist: App's uns

Mit unserer App kannst du noch viele weitere Dinge sicher von überall erledigen. Rechnungen einreichen, Anträge stellen, Nachrichten senden und Post empfangen – das und noch viel mehr geht damit ganz einfach digital. Du musst dich lediglich einmal registrieren und kannst direkt alle Vorteile nutzen.

Deine Vorteile:

- Rund um die Uhr Zugriff auf praktische Online-Services
- Jederzeit Überblick über deine digitalen Krankmeldungen (eAU)
- Persönliche Daten, wie z. B. deine neue Anschrift, sofort ändern
- Mitgliedsbescheinigungen selbst erstellen und ausdrucken
- Rechnungen für z. B. Osteopathie oder Präventionskurse hochladen
- An deine Vorsorgeuntersuchungen und die deiner Kinder erinnern lassen
- Auslandskrankenschein für Abkommensländer wie Türkei, Tunesien oder Bosnien-Herzegowina herunterladen
- Bonus smart und easy sammeln
- Über neue Ausgaben des Pronova BKK-Magazins benachrichtigen lassen



Direkt loslegen

Die Pronova BKK-App findest du bei Google Play und im App Store. Einfach kostenlos runterladen und mit der eID-Funktion des neuen Personalausweises (nPA) ruckzuck registrieren. Oder informier dich auf pronovabkk.de/app über weitere Zugangsmöglichkeiten.



Weitersagen lohnt sich!

Bist du zufriedenes Mitglied bei uns? Prima, dann sag es deinen Freund*innen und Liebsten gerne weiter. Mit der Pronova BKK-App geht Freundschaftswerbung jetzt sogar ruckzuck: Erstelle dir dafür einfach einen Link oder QR-Code in der App und teile diesen so oft du willst mit anderen. Für jede erfolgreiche Empfehlung bedanken wir uns bei dir mit 25 €. Super, oder?

Weitere Informationen unter:
pronovabkk.de/app

EVERY BODY HAS A STORY

1983
SEIT

GEMEINSAM ZUR TOPFORM JETZT INFORMIEREN AUF WWW.SPORTOMEDREHA.DE

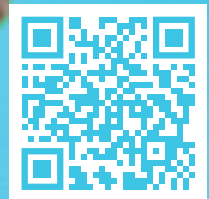
FOTO & ARTWORK: ARTHUR REWAK - VISUAL DESIGN © 2022



**Sportomed
Reha.**



FRÜHFUNKTIONELLE
KOMPLEXTHERAPIE
SEIT 1983



QR-CODE SCANNEN



TEAMGESUNDHEIT LOHNT SICH! – MENTALE HÖCHSTLEISTUNG IM RICHTIGEN MOMENT

Die mentale Höchstleistung im richtigen Moment abrufen zu können, spielt nicht nur im Sport eine besondere Rolle, um langfristig erfolgreich sein zu können.

Gerade in Zeiten von vermehrter hybrider Zusammenarbeit, ist die Teamgesundheit noch wichtiger geworden. Viele Faktoren machen das Leben schwerer planbar – privat wie beruflich. Es kommt zu erhöhten Ausfällen, chronischer Unzufriedenheit und mangelnder mentaler Stabilität. Doch was bedeutet das für die Teamgesundheit? Es geht nicht (nur) um einzelne gesunde Teammitglieder, sondern darum, ob das Team an sich gesund ist, also um die Teamdynamik.



Mentale Stärke beeinflusst die Leistungsfähigkeit

Teamgesundheit wird oft vernachlässigt, obwohl diese einen enormen Hebel für die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens darstellt. Denn Teams sind die Powerzellen eines Unternehmens und stärken die Unternehmenskultur. Sind diese nicht mehr voll leistungsfähig, wirkt sich das auf die Performance des gesamten Unternehmens aus.

Die unterschätzte Bedeutung von psychologischer Sicherheit im Team

Sie bildet das Fundament jeder Art von Zusammenarbeit im Unternehmen. Fühle ich mich wohl in meiner Haut, von meinem privaten und beruflichen Umfeld angenommen und wertgeschätzt – empfinde ich Sicherheit. Das gibt mir Stärke und Vertrauen in meiner persönlichen Ent-

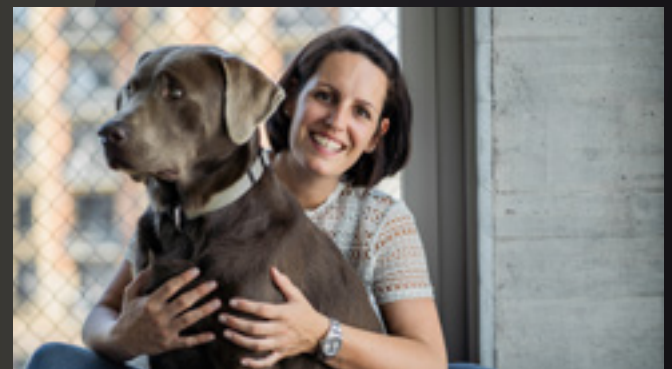
wicklung. Das Gleiche gilt für Teams. Aus einem sicheren Gefühl heraus traut sich das Team mehr zu, ist eher bereit, Entscheidungen zu treffen und sich mit einer positiven Haltung auf Veränderungen einzulassen. Mehr denn je werden dafür psychologische Sicherheit und gegenseitige Unterstützung zu wichtigen Essenzen mentaler Teamgesundheit! Wir brechen den Teufelskreislauf auf, damit Teams nicht „ausbrennen“ – und für das Business richtig teuer werden. Wir legen den Fokus auf die mentale Stärke und Teamgesundheit und entwickeln einen passenden Blick auf die Erfolgsfaktoren gesunder Teams.

Hierbei setzen wir vor allem auf die Stärke von Teams als echte Erfolgsindikatoren von Unternehmen.

Teamentwicklung im Sinne einer guten Teamgesundheit muss als Unternehmenswert verankert werden und dementsprechend auch gefördert werden. Aus diesem Grund schaffen wir Handlungsmöglichkeiten für Team-Erfolg und Team-Entwicklung sowie Implementierungsansätze, die darauf bedacht sind, ganze Organisationen schnell und nachhaltig durch Veränderungsprozesse zu führen.

How to BGM – von unseren Profis lernen

Keine Zeit für Gesundheit? Diese Ausrede gilt nicht mehr! Unsere BGM-Lösungen passen sich Ihrem Alltag an. Das mit wenig Zeitaufwand, aber großer Wirkung.



HC Huber Consulting

Gesund denken. Gesund handeln.

Kontakt:

info@huber-consulting.de
[huber-consulting.de](https://www.huber-consulting.de)

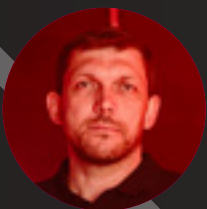
DIE FLÜGELVERLEIHER IM HINTERGRUND



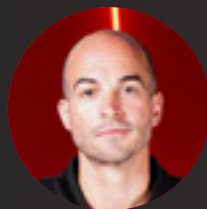
Johannes Wohlrab
Cheftrainer



Andrej Kogut
Co-Trainer



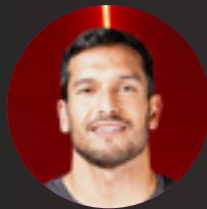
Dr. Patrick Jahnke
Torwarttrainer



Philipp Grimm
Teammanager



Hanna Huber
Mentaltrainerin



Sven Friedrich
Athletiktrainer



Christian Simon
Physiotherapeut



Rolf Bellmann
Physiotherapeut



Martin Distler
Mannschaftsarzt



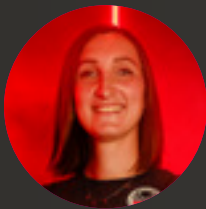
Matthias Kusma
Mannschaftsarzt

SPORTLICHER BEREICH

GESCHÄFTSSTELLE



Lisa Heßler
Geschäftsführerin
lisa.hessler@eulen-ludwigshafen.de



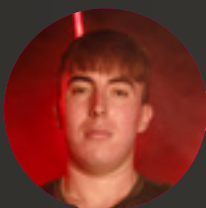
Julia Ost
Veranstaltungsmanagement & Marketing
julia.ost@eulen-ludwigshafen.de



Margot Heßler
Ticketing & Orga Geschäftsstelle
margot.hessler@eulen-ludwigshafen.de



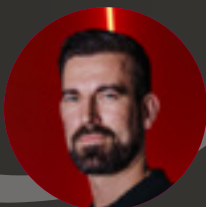
Anja Riffel
Organisation & Kommunikation
anja.riffel@eulen-ludwigshafen.de



Nico Hasert
Heimspielorganisation & Fanshop
nicolas.hasert@eulen-ludwigshafen.de



Ina Bühl
Werkstudentin priME SIM Sports
Company Manager
ina.buehl@eulen-ludwigshafen.de



Kevin Klier
Finanzen



Praktikant/in
Social Media, Merchandise
info@eulen-ludwigshafen.de

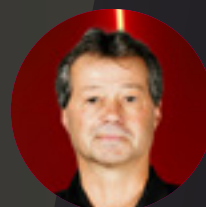
GESELLSCHAFTER



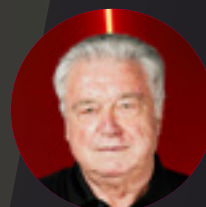
Dieter Mayer



Rudolf Heßler



Norbert Rühm



Winfried Kaiser



Yann Fürst



Horst Konzok
Pressesprecher Sport



Karsten Knäuper
Berichterstattung
& Dyn



Harry Reis
Spieltagsfotograf



Dennis Weissmantel
Content Creator

MEDIEN-TEAM

IMPRESSUM



Eulen-Spiegel

Heimspiel-Magazin der Eulen Ludwigshafen

Herausgeber:

TSG Ludwigshafen-Friesenheim
Bundesliga-Handball GmbH
Luitpoldstraße 42
67063 Ludwigshafen

Tel.:

0621 5493390 0

Mail:

info@eulen-ludwigshafen.de

Website:

eulen-ludwigshafen.de

Geschäftsführerin:

Lisa Heßler

Mail:

lisa.hessler@eulen-ludwigshafen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Dienstag: 10 - 13 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

Freitag: 10 - 13 Uhr

An Spieltagen unter der Woche nur bis 16:30 Uhr geöffnet.

Redaktion:

Lisa Heßler, Hanna Huber,
Julia Ost, Nicolas Hasert,
Karsten Knäuper, Horst Konzok

Design, Konzept und Umsetzung:

ideenKiND GmbH
Tanja Kaltwasser
ideenkind.com

Fotos:

Harry Reis
Dennis Weißmantel

Anzeigen:

ideenKiND GmbH
Tanja Kaltwasser
ideenkind.com

Druck:

Kern GmbH
In der Kolling 120
66450 Bexbach
kerndruck.de

Hallensprecher:

Thomas Stüber

Eulen-Fanshop:

Eulen Ludwigshafen & WNSTR

Website:

eulen-ludwigshafen.de
ideenKiND GmbH

Grafik Seite 33: freepik.com

COOLE SNEAKER
FÜR KRASSE MOVES:
DIE GRÖSSTE AUSWAHL
GIBT'S NUR BEI UNS!

1. STUNDE KOSTENLOS PARKEN



1. Wieviele 7-Meter traf Kian Schwarzer im Jahr 2023 für uns?

EINUNDREISSIG

2. Wer war unser Top Torschütze der Hinrunde?

RAGUSE

3. Welcher Spieler von uns bekam in der Hinrunde die meisten Zeitstrafen? (Vorname)

JULIUS

4. Wie heißt unser Maskottchen?

EULE

5. Wer ist unser Co-Kapitän?

KLEIN

6. Wie ist der Spitzname unseres Trainers?

JOH

7. Auf welchem Tabellenplatz standen wir am 19. Spieltag?

ELF

8. Wieviele Spieler aus unserer Mannschaft stammen ursprünglich aus dem Saarland?

DREI

9. Wer ist unser Gegner am 31. Spieltag?

HC ELBFLORENZ 2006

LÖSUNGSWORT: EULENHERZ



**EnGAGiert
für die Eulen,
enGAGiert
für Sie.**

Als Exklusivpartner der Eulen Ludwigshafen fördern wir den Sport in unserer Stadt. Als Vermieter setzen wir uns für faire Mieten ein. Wohnen zu gestalten, heißt für uns auch immer Lebensräume zu fördern. Denn wir machen „zu Hause“ einfach.

www.gag-lu.de | Tel.: 0621 5604-0

Zertifikat 2019: audit bundundfamilie     

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen